



# ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

## **Verlagspostamt:**

3804 Allentsteig

## **Impressum**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

## **Inhalt 3/2019**

- **Worte des Bürgermeisters**
- **Regionale Veranstaltungen**
- **Bauen und Wohnen**
- **Kooperationen Bundesheer**
- **Stellenausschreibung**
- **GR-Sitzung 12. August 2019**
- **Gratulationen / Geburten**
- **Aus den Schulen**
- **Veranstaltungskalender**





**Jürgen Koppensteiner**  
**Bürgermeister**



Liebe Gemeindebürgerinnen und  
Gemeindebürger!  
Liebe Jugend!

Auch in dieser Ausgabe der Stadtnachrichten möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen einen kleinen Überblick über das Gemeindegeschehen der letzten drei Monate zu geben.

Das wesentlichste Projekt für unsere Gemeinde ist mit Abstand der Glasfaserausbau. Nach dem Erreichen der notwendigen Anschlussquote hat es sehr viele Gespräche gegeben, wie dieses Projekt abgewickelt werden kann bzw. soll. Nachdem das Projekt aus Mitteln der NÖGIG und aus Mitteln der Breitbandmilliarde finanziert wird, hat sich die Abwicklung doch als sehr komplex und herausfordernd dargestellt. Dies deshalb, weil zwei unterschiedliche Fördertöpfe in Anspruch genommen werden und diese in keiner Weise vermischt werden können. Aus diesem Grund wird ein Teil des Projektes über die ASTEG PLUS iProjekt GmbH und der zweite Teil über die Kleinregion ASTEG abgewickelt. Nach vielen Gesprächsrunden kann ich Ihnen jedoch mit großer Freude mitteilen, dass am 7. Oktober die 1. Baubesprechung stattfindet und Mitte Oktober mit den Bauarbeiten begonnen wird. Der Plan lautet dahingehend, dass im Herbst mit den Arbeiten von Bernschlag nach Zwinzen und in weiterer Folge Richtung Allentsteig begonnen wird. Den Auftrag als Bestbieter hat die Firma Held & Francke in Horn erhalten. Betreffend der Bauarbeiten ist es geplant, diese bis Ende September 2020 abzuschließen. Um dieses Projekt für unsere Gemeinde optimal abzuwickeln, wird einerseits die EVN auf knapp 5 km Länge Leitungen mitverlegen (z. B. die letzten Stromleitungen von den Dächern) bzw. wird auch in einigen Abschnitten die Ortsbeleuchtung entsprechend adaptiert und optimiert.

Wir alle gemeinsam haben für dieses Projekt gekämpft, um welches uns sehr viele andere Gemeinden beneiden. Deshalb freut es mich jetzt umso mehr, dass mit der Umsetzung begonnen wird und somit in sehr vielen Abschnitten bereits im kommenden Jahr Glasfaser angeboten werden kann. Dieses Projekt soll und wird auch dazu beitragen, unsere Positionierung als attraktiver Wohnstandort noch weiter zu verstärken.

Am 10. September fand der Spatenstich für den Bau der Reihenanlage am Sonnenhang statt. Dieses Projekt hat knapp zwei Jahre Vorarbeit in Anspruch genommen und es freut mich, dass sich die Kamptal Wohnbaugesellschaft aus Horn erstmalig dazu entschlossen hat, ein Projekt in Allentsteig umzusetzen. Die Häuser haben eine Wohnnutzfläche von 105 m<sup>2</sup>, sind südwestseitig ausgerichtet und fügen sich ins Ortsbild der neuen Siedlung am Sonnenhang nahtlos ein. Der Bauzeitplan sieht vor, in diesem Jahr noch den Rohbau zu erstellen. Wir hoffen, dass dieses Projekt reges Interesse findet und es somit nicht beim einzigen Vorhaben der Kamptal Wohnbaugesellschaft bleibt.

Ein weiteres Projekt konnte mit den Pionieren umgesetzt und seiner Bestimmung bereits übergeben werden. Beim Sportplatz wurde die Fußgängerbrücke komplett neu errichtet. Hier gilt unser großer Dank den Pionieren des österreichischen Bundesheeres, die dieses Vorhaben hervorragend umgesetzt haben. Die benötigten Materialien wurden seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt und die Arbeitsleistung erfolgte durch das Bundesheer.

Die Sanierung der Dr. Ernst Krennstraße auf Höhe der Familie Nachbargauer wird jetzt im Oktober in Angriff genommen. Durch ein Starkregenereignis wurde die Straße in zwei Bereichen stark unterspült und war somit seit dem Sommer nur mehr erschwert befahrbar.

Bereits abgeschlossen wurde die Sanierung des beliebten Katzenschacherlweges. In den nächsten Jahren ist noch geplant, diesen Weg mit einer bituminösen Schicht zu versehen, welche einer asphaltierten Fahrbahn gleichkommt.

Die Arbeiten der Balkonsanierung beim Gemeindegewohnhaus Neubaustraße 2 sind seit Anfang

September voll im Gange und sollten Ende Oktober abgeschlossen werden.

Ebenso mit Oktober sollte auch die Sanierung der Altlastendeponie abgeschlossen werden. Hier ist es deshalb zu Verzögerung gekommen, da das Optimum betreffend Kosten gesucht wurde, in welcher Art und Weise das Aushubmaterial entsorgt wird. Aus derzeitiger Sicht hat es den Anschein, dass die budgetierten Kosten nicht komplett ausgeschöpft werden müssen. In weiterer Folge ist geplant, das entstandene Loch mit dem Aushubmaterial von der Schaffung unseres neuen Siedlungsgebietes Schlossblick zu verfüllen.

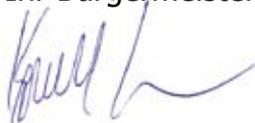
Bereits abgeschlossen wurden die letzten Arbeiten im Innenhof des Rathauses. Leider weist die Asphaltdecke Qualitätsprobleme auf, welche bei der Baufirma bereits reklamiert wurden. Deshalb wird es in diesem Bereich zu weiteren Arbeiten kommen.

Die Badesaison im Waldbad und am Stadtsee ist sehr gut verlaufen. Auch immer mehr Leute aus den Nachbargemeinden nehmen unser Angebot in Anspruch, was uns sehr freut. Mein großer Dank gilt in diesem Zusammenhang auch der Wasserrettung Allentsteig, welche uns betreffend Badeaufsicht im Waldbad am Wochenende und an Feiertagen super unterstützt hat. Der Ablauf hat perfekt funktioniert und für das möchte ich mich in diesem Rahmen sehr herzlich bedanken.

Viele Veranstaltungen haben den Sommer geprägt. Unter anderem hat Allentsteig wieder bei den Dorfspielen teilgenommen, welche in Pölla stattfanden. Ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer sowie an alle Besucher dieser Veranstaltung. Über alle weiteren Events lesen Sie in unseren Stadtnachrichten.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und den Kindern ein aufregendes und erfolgreiches Schuljahr.

Ihr Bürgermeister



Jürgen Koppensteiner

## Glasfaserausbau

Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka machte sich Anfang September einen Überblick betreffend der Glasfaser-Ausbaupläne in der Kleinregion ASTEG.



Foto v.l.n.r.: NR Lukas Brandweiner, Ing. Herbert Stadlmann, Bgm. Karl Elsigan, NR-Präsident Wolfgang Sobotka, Vizebgm. Wolfgang Sinhuber, Bgm. Josef Baireder, Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Jürgen Koppensteiner freuen sich über den Start des Glasfaserausbaus in der Kleinregion ASTEG.

Die Aufträge für die Baumaßnahmen wurden in Allentsteig an die Fa. Held & Francke und in Echtsenbach an die Fa. Leyrer & Graf vergeben, in Pölla wird die Vergabe in Kürze erfolgen. Die Bauarbeiten werden laut derzeitigem Zeitplan bis Ende September 2020 abgeschlossen sein.



Foto v.l.n.r.: NR Lukas Brandweiner, Ing. Herbert Stadlmann, NR-Präsident Wolfgang Sobotka, Bgm. Jürgen Koppensteiner

### Knödel Land Fest

Die Kleinregion ASTEG (Allentsteig, Schwarzenau, Echtsbach, Göpfritz und Truppenübungsplatz Allentsteig) ist die Heimat der Waldviertler Knödel. Aufgrund des großen Erfolges fand am 21. und 22. September 2019 bereits die vierte Auflage des Knödel Land Festes statt.



Am Samstag, den 21. September 2019 hatte man beim Tag der offenen Knödelmanufaktur Klang in Allentsteig die Möglichkeit, im Rahmen der Schauproduktion in der Manufaktur den Fachleuten bei der Arbeit zuzusehen und Wissenswertes aus erster Hand zu erfahren. Die Manufaktur verarbeitet mit derzeit 13 Beschäftigten bis zu 20.000 Knödel pro Woche. Hochsaison sind Martini und Weihnachten, wo bis zu 30.000 Stück produziert werden. Im Jahr werden 170 Tonnen Erdäpfel verarbeitet und über 300 kg Fleisch, 200 kg Grammel sowie 600 Eier werden pro Woche für die Produktion benötigt. Die Zutaten kommen aus der Region - es werden keine Konservierungsstoffe verwendet.



Natürlich wurden beim Tag der offenen Tür die verschiedenen Knödelköstlichkeiten vor Ort zum Genießen angeboten oder konnten auch mit nach Hause genommen werden.

Heuer wurde der Tag der offenen Tür mit der Feier des 20-jährigen Jubiläums der Knödelmanufaktur Klang verbunden. Mit einem Festakt und zahlreichen Ehrengästen wie z.B. LR Ludwig Schleritzko, NR Martina Diesner-Wais, NR Lukas Brandweiner oder den Bürgermeistern der Kleinregion ASTEG wurde das Jubiläum gefeiert und das Knödel Land Fest offiziell eröffnet. Für das leibliche Wohl sorgte die Freiwillige Feuerwehr Thaua und die jüngeren Besucher konnten sich in der Hüpfburg vergnügen.



Abends konnte man sich bei Knödel Land Wirt Michael Kratochvil beim Ripperl-Essen im Gastgarten und Zelt kulinarisch verwöhnen lassen und ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Am Sonntag, wurde das Knödel Land Fest in den vier Gemeinden der Kleinregion weiter gefeiert, die Wirte präsentierten ihre Knödelspezialitäten. Dazu gab es Rahmenprogramme mit Frühschoppen, Dämmererschoppen und musikalischer Unterhaltung. Im Gasthaus Kratochvil wurde beispielsweise ein Frühschoppen mit Musik und verschiedenen Knödelvariationen geboten.

Wer nach den Köstlichkeiten Bewegung brauchte oder auch einfach rasch von einem Gasthaus zum anderen kommen wollte, konnte den im Juni 2018 eröffneten „Knödel Land Radweg“ nutzen. Diese Genießer-Route verbindet alle vier ASTEG-Gemeinden miteinander und erstreckt sich über eine Länge von 42 km. Es besteht die Möglichkeit, kürzere Strecken zu wählen, wobei die Westroute ca. 20 km und die Ostroute ca. 33 km lang sind. Der Knödel Land Radweg ist auch in die 111 km lange „Thayarunde – Radeln auf ehemaligen Bahnrassen“, eine NÖ Top-Radroute, eingebunden.

Fotos: Rene Denk / NÖN

## Dorfspiele 2019



Von 16. bis 18. August 2019 wurden in Pölla die 13. Waldviertler Dorfspiele ausgetragen. Allentsteig erreichte dabei den zehnten Rang im Endergebnis. Den Gesamtsieg holte sich Pölla vor Großglobnitz und Echtsenbach. Die nächsten Dorfspiele werden 2021 in Göpfritz stattfinden.



In insgesamt 15 Wettbewerben wurde heuer um Punkte gekämpft. Die Stadtkapelle Allentsteig konnte sich im Musikbewerb den Sieg holen. Fünfte Plätze gab es in den Wettbewerben Asphaltstockschießen sowie Kinder und Jugend.



Die Ergebnisse der Allentsteiger Teilnehmer im einzelnen:

Musikbewerb	1. Platz
Juxbewerb	1. Platz
Kinder und Jugend	5. Platz
Asphaltstockschießen	5. Platz
Beachvolleyball	6. Platz
Tennis	6. Platz
Fußball	7. Platz
Tischtennis	7. Platz
Junioren	7. Platz
Landwirtschaft	8. Platz
Völkerball	12. Platz
Schnapsen	13. Platz
Feuerwehr	14. Platz
Laufen	14. Platz
Schießen	14. Platz



Die 13. Waldviertler Dorfspiele in Pölla waren eine sehr gelungene Veranstaltung, die Zuschauer wie Teilnehmer gleichermaßen begeisterte.



Die Stadtgemeinde Allentsteig bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmern, Bewerbsverantwortlichen und Unterstützern der Dorfspiele für ihren Einsatz und ihr Engagement für Allentsteig!



# Bauen und Wohnen in Allentsteig

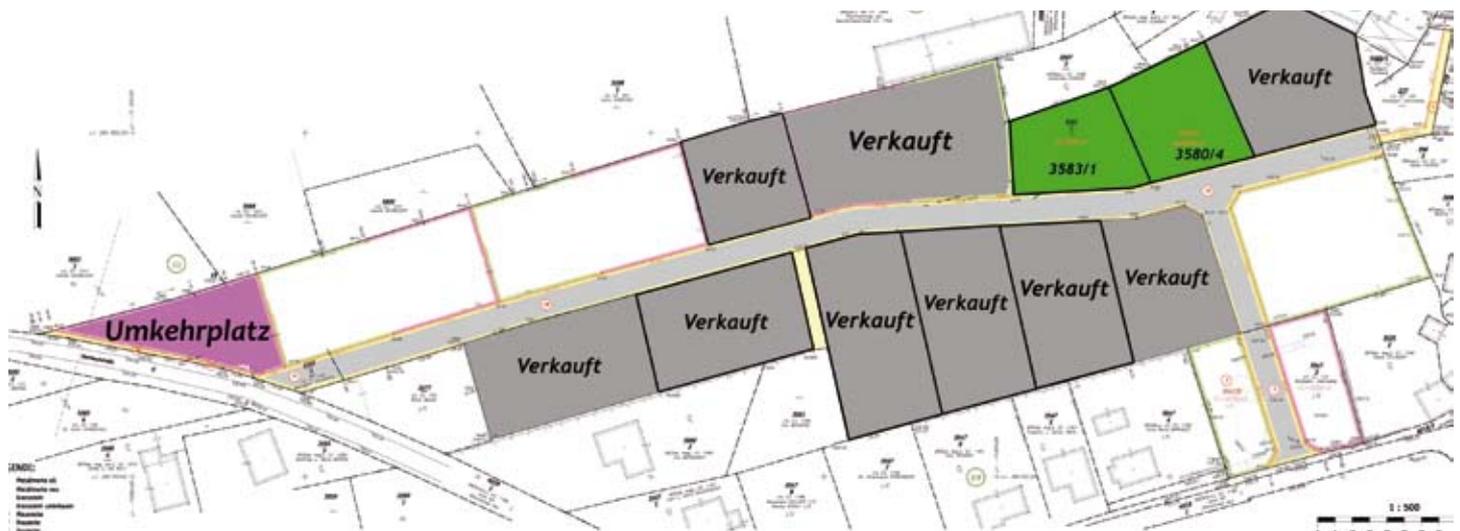
## Siedlungsgebiete „Am Schlossblick“ und „Am Sonnenhang“

### Am Schlossblick - Baugründe der Stadt- gemeinde Allentsteig

Preis: 12 € pro m<sup>2</sup>  
Größen: 917 - 1.402 m<sup>2</sup>  
Ansprechpartner: StADir.  
Andreas Nachbargauer,  
Tel.: 02824/2310-11,  
E-Mail: nachbargauer@  
allentsteig.gv.at

Zone 1 GRÜN:  
mit sofortiger Widmung

Zone 2 BLAU:  
Aufschließungszone /  
dzt. noch nicht verfügbar



### Am Sonnenhang - Baugründe der Stadtgemeinde Allentsteig

Preis: 9 € pro m<sup>2</sup>  
Größe: 916 und 1.012 m<sup>2</sup>  
Ansprechpartner: Hr. StADir. Andreas Nachbargauer, Tel. 02824/2310-11

## Spatenstich für die Reihenanlage am Sonnenhang

Am 10. September erfolgte der Spatenstich und somit der Baubeginn für die Reihenanlage am Sonnenhang.



Foto v.l.n.r.: GR Manfred Zipfinger, Vizebgm. Georg Marksteiner, StR Reinhard Waldhör, Bgm. Jürgen Koppensteiner, HR KR Dir. Mathias Ludwig (Kamptal), NR Lukas Brandweiner, StR Alois Kainz, Ing. Gerhard Zartl (Fa. Schiller), GR Eva Kainz

Am Tag des Spatenstichs machte der Sonnenhang bei herrlichem Wetter seinem Namen alle Ehre, wie Bürgermeister Jürgen Koppensteiner in seiner Begrüßung feststellte. Er freute sich, dass damit das erste Projekt der Kamptal Wohnbaugesellschaft aus Horn in Allentsteig realisiert wurde. Deren langjähriger Geschäftsführer HR KR Mathias Ludwig berichtete über sein Unternehmen und wünschte abschließend einen guten Ablauf der Arbeiten.

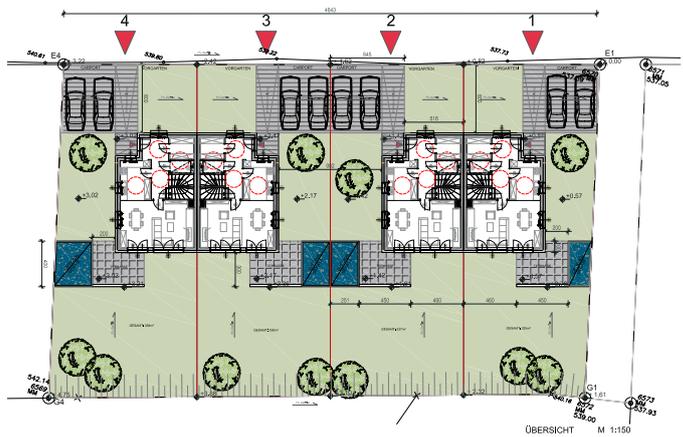


Mit dem Spatenstich fiel der Startschuss für den Bau von vier Reihenhäusern am Sonnenhang.

Die Häuser weisen eine Wohnnutzfläche von 105 m<sup>2</sup> auf und verfügen zudem über einen Kellerersatzraum, eine Terrasse, einen Garten, einen ausbaufähigen Dachboden sowie über ein Carport für zwei Stellplätze. Die Beheizung erfolgt mittels Wärmepumpe und die Häuser werden komplett ausgestattet, somit bezugsfertig übergeben. Die Fertigstellung ist für Herbst 2020 geplant, wobei heuer noch der Rohbau vollendet werden soll, sofern die Witterungslage dies zulässt.



Die Planung und Bauleitung hat die Fa. Schwaighofer & Partner Architektur ZT GmbH aus Wr. Neustadt über. Die Fa. Schiller GesmbH aus Graßenschlag ist für die Hoch- und Tiefbauarbeiten zuständig.



Für Anfragen zur Reihenanlage in Allentsteig steht die Kamptal Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft GmbH unter der Telefonnummer 02982/3111-37 bzw. E-Mail stefaniewagner@kamptal-gbv.at zur Verfügung.



**kamptal**

### Balkonsanierung Neubaustraße

Beim Gemeindewohnhaus Neubaustraße 2 wurden im September und Oktober sämtliche 24 Balkone saniert.



Die Betonsanierung inklusive Gerüstbeistellung, Stemmarbeiten, Abtrag von Fliesenbeträgen, Betonerneuerung, Grundierung, Beschichtung und Versiegelung mit Acryl wurden von der Firma SPARTA Bautenschutz GmbH aus Leobersdorf durchgeführt. Für die Demontage und Montage neuer Alu-Verblendungsfelder wurde die Fa. Manfred Zeilinger aus Allentsteig beauftragt. Die Instandsetzung der Geländerkonstruktion mit Abschleifen, Grundieren und Streichen erledigte die Fa. Josef Mayerhofer aus Zwettl.

Die Arbeiten für die Sanierung der Balkone beim Gemeindewohnhaus Neubaustraße 2 begannen Anfang September und werden Ende Oktober abgeschlossen sein. Von der Stadtgemeinde Allentsteig wurden dafür rund 150.000 Euro aufgewendet.



Bgm. Jürgen Koppensteiner: „Die Balkonsanierung in der Neubaustraße ist ein weiteres Projekt zur Verbesserung unserer Gemeindewohnhäuser. Die Stadtgemeinde Allentsteig investiert laufend in die gemeindeeigenen Gebäude und möchte so auch mit gutem Beispiel vorangehen, ihre Immobilien attraktiver zu machen und zur Verschönerung des Ortsbildes beizutragen.“

### Sanierung der Altlastendeponie

Die Räumungs- und Sanierungsarbeiten auf der Altlastendeponie gegenüber dem Bauhof in der Bahnhofstraße sind derzeit im Laufen.

Zu den Ablagerungen auf den zum Deponiebereich zählenden Grundstücken in der Bahnhofstraße gegenüber dem Bauhof der Stadtgemeinde Allentsteig gab es bereits eine Standortbeurteilung aus dem Jahre 1994 mit Ergänzungen aus dem Jahre 1997. Diesen Beurteilungen lag eine Erkundung der Untergrund- und Grundwasserhältnisse mittels Rammsondierungen zu Grunde. Die Deponie wurde in weiterer Folge als sogenannte Verdachtsfläche gemeldet. Die Wasserrechtsbehörde ordnete in der Folge weitere Untersuchungen an, die eine Abschätzung der Beeinträchtigung der Grundwasserqualität ermöglichen sollten. In Absprache mit der seitens der Stadtgemeinde Allentsteig beauftragten Deponieaufsicht, die Fa. Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte aus Wien, wurden im Jahr 2005 Probeschürfungen am Deponiegelände durchgeführt und im Jahr 2006 wurde ein entsprechender Bericht an die Wasserrechtsbehörde übermittelt. Auf Grund des Ergebnisses der Probeschürfe bestand zwar kein akuter Handlungsbedarf, jedoch sollten geeignete Maßnahmen (Sicherung der Gesamtfläche oder Sanierung des belasteten Bereichs) gesetzt werden. Zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise fanden 2009 und 2014 wasserrechtliche Verhandlungen statt.



Um diese schon lange anhängige Problematik einer Erledigung zuzuführen, wurden ab 2015 gemeinsam mit der Deponieaufsicht konkrete Schritte eingeleitet und die voraussichtlichen Kosten zu Sanierung der Altlastendeponie eingeholt.

Die Stadtgemeinde Allentsteig muss die Kosten in der Höhe von rund EUR 200.000,00 zu 100% aus Eigenmitteln finanzieren.

Die Arbeiten starteten heuer im Juli und wurden im September durch den Abtransport des Deponiematerials fortgesetzt. Abschließend wird der geräumte Bereich mit geeignetem Material wieder verfüllt und die Sanierung abgeschlossen.



Bgm. Jürgen Koppensteiner: „Obwohl die Stadtgemeinde Allentsteig die Sanierungskosten zur Gänze selbst tragen muss, war es an der Zeit, diese schon über 20 Jahre anhängige Angelegenheit einer Erledigung zuzuführen. Bei solchen Projekten besteht immer die Gefahr, dass im Zuge der Räumung Umstände eintreten, welche die Kosten explodieren lassen. Jedoch schaut es in unserem Fall danach aus, dass die Kosten auf Grund des guten Verlaufs der Arbeiten und den notwendigen Beprobungen des gefundenen Deponiematerials im Rahmen bleiben sollten. Ich sehe es einerseits als nicht populäre aber andererseits als absolut notwendige Maßnahme, die Altlasten früherer Zeiten zu beseitigen, um die Umwelt in einem lebenswerten und gesunden Zustand zu erhalten und Allentsteig als lebenswerten Wohnstandort zu bekräftigen.“

## Abschluss der Neugestaltung des Rathauses

Die Markierung aller Parkplätze sowohl im Rathaushof als auch beim Gemeindewohnhaus Spitalstraße 2-4 war die letzte Detailarbeit, mit der nun nach mehr als fünf Jahren die Neugestaltung des Rathauses samt aller weiteren Vorhaben abgeschlossen werden konnte.

Im Mai 2014 begannen die Arbeiten zur Komplettrenovierung des Rathauses. In deren Zuge wurde das Aussehen des Gebäudes von Grund auf verändert.

Die von außen auffälligsten Verbesserungen stellten die Fassadensanierung und Neufärbung samt dem Tausch sämtlicher Fenster sowie der Einbau von Glasschiebetüren dar. Im Inneren wurden im Erdgeschoss die Postfiliale und das Bürgerservicebüro neu errichtet, die beide mit 1. Juli 2015 ihren Betrieb aufnahmen. Weitere interne Arbeiten betrafen unter anderem die Neuverfließen der Gangflächen, die Neugestaltung der Räume im 1. Stock, das Ausmalen der Wände und die Renovierung der bestehenden Türen. Im Jahr 2016 wurde der alte Hoftrakt hinter dem Rathaus, für den schon lange keine Verwendung mehr bestand, abgebrochen. An dessen Stelle wurde ein Parkplatz für Bedienstete und Besucher des Rathauses geschaffen und auch ein barrierefreier Zugang zum Gebäude samt Rampe errichtet. Das Jahr darauf wurde der Parkplatz für das Gemeindewohnhaus Spitalstraße 2-4 vergrößert und ein Carport für die Mieterinnen und Mieter aufgestellt. 2018 wurde mit den Arbeiten am Zufahrtsweg vom Rot Kreuz Haus zum Rathaus begonnen. Dabei wurden Kanal, Wasser und eine Leerverrohrung für den Glasfaserausbau neu verlegt, eine Engstelle beseitigt und der gesamte Weg mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Den Abschluss bildeten die zuvor erwähnten Markierungsarbeiten beim Parkplatz des Rathauses.



Insgesamt wurden für die Komplettrenovierung des Rathauses und die Neugestaltung des Rathaushofes samt Wegebau und Infrastrukturmaßnahmen seitens der Stadtgemeinde Allentsteig ca. 1,4 Millionen Euro aufgewendet.

### Neue Fußgängerbrücke beim Sportplatz beim Sportplatz

Die Fußgängerbrücke beim Sportplatz bedurfte einer umfassenden Sanierung. Die Arbeiten wurden wie schon bei der Brücke in der Brückengasse von Pionieren des Österreichischen Bundesheeres ausgeführt. Vom Bundesheer wurde zunächst neben Entwürfen zum Projekt eine Liste mit benötigtem Material übermittelt, welches anschließend von der Gemeinde angeschafft wurde. Es handelte sich dabei um Holz und Schrauben für Geländer und Boden sowie Material für die Unterkonstruktion. Die Materialien wurden bei der Fa. Zipfinger aus Allentsteig angekauft und das Holz bei der Fa. Formholz Holzverarbeitung GmbH aus Groß Gerungs.



Die bestehende Brücke wurde von Mitarbeitern des Bauhofes der Stadtgemeinde Allentsteig abgetragen und danach errichteten die Pioniere die neue Holzbrücke.



Am 19. September 2019 wurde die neue Brücke durch den neuen Militärkaplan Christoph Gmachi-Aher gesegnet.

Zuvor begrüßte Oberst Julius Schlapschy die Soldatinnen und Soldaten der Pionierkompanie Wien und die Ehrengäste und bedankte sich bei den Milizsoldaten für den tollen Einsatz zur Errichtung dieser Holzbrücke sowie für die erfolgten Baumschnittarbeiten.

Im Anschluss daran erfolgte die Eröffnung durch das Durchschneiden des Absperrbandes.



Bürgermeister Jürgen Koppensteiner dankte dafür dem Österreichischen Bundesheer, speziell der Pionierkompanie Wien, für die Umsetzung dieses Projektes. Der Zeitpunkt war optimal gewählt, da bereits am Wochenende wieder ein Fußballheimspiel stattfand und die Brücke stark frequentiert ist, so Bürgermeister Koppensteiner.

Auch der Kommandant des Pionierbataillons 3 aus Melk dankte den Pionieren für die geleistete Arbeit.

Nach der Eröffnung gab es für alle Pioniere eine Getränkepende seitens der Stadtgemeinde Allentsteig.



## Brücke am Wanderweg erneuert



Nach Begehung der desolaten Brücke am Kuenringerwanderweg von Allentsteig über Steinbach nach Bernschlag bis Scheideldorf bzw. am Allentsteiger Wanderweg Nr. 33 „Natur“ war eine Sanierung dringend erforderlich. Da diese desolante Brücke sich auf TÜPI-Gebiet befindet, wurde sie durch die Zimmerei der Zentralwerkstätte neu belegt. Rechtzeitig zum 73. Internationalen Wandertag am 21. und 22. September 2019 wurde dieser Bachübergang fertiggestellt und steht nun den Wanderinnen und Wanderern zur Verfügung.



## Information Sperre Eichenwald

Von 10. bis 21. September 2019 unterstützte die Pionierkompanie Wien das Truppenübungskommando Allentsteig unter anderem bei der Abarbeitung der gemäß Gutachten durch die Arbeitsgruppe Baum Ingenieurbüro Ges.m.b.H. festgestellten Mängel bzw. Durchführung von Maßnahmen. Dabei konnten die beanstandeten Bäume von Totästen bis in einer Höhe von 20 Meter gesäubert werden. Leider konnten einige Positionen dieses Gutachtens aufgrund von Platzmangel des Manitous (Hubsteiger) nicht gesäubert bzw. abgearbeitet werden.

Deshalb muss der Fahr- und Wanderweg im Eichenwald weiterhin gesperrt bleiben, bis auch die noch offenen Maßnahmen entsprechend bereinigt werden. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da hierfür ein Spezialgerät inklusive Fachpersonal angefordert werden muss.

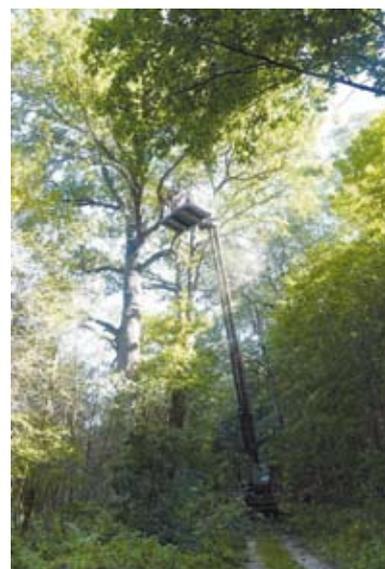


Foto: Katharina Frank, Gfr

Das TÜPIKdo-Allentsteig gibt der Stadtgemeinde Allentsteig „grünes Licht“, wenn diese Maßnahmen abgeschlossen sind. Erst dann ist der Eichenwald wieder gefahrlos begehbar bzw. befahrbar! Wir bitten dafür um Verständnis.

## 2. Oktoberfest des Truppenübungsplatzes Allentsteig Meierhof Schloss Allentsteig

### Samstag, 12. Oktober 2019

- |            |   |
|------------|---|
| Ab 13 Uhr  | Eröffnung der Leistungsschau mit der Landjugend Allentsteig<br>Kinderprogramm<br>Infostand Heerespersonalamt<br>Infostand Ökologie und Militär<br>Präsentation militärischer Geräte |
| 14 Uhr     | Busfahrt Urbane Trainingsanlage   |
| und 16 Uhr | Steinbach mit Gefechtsvorführung  |
| 18 Uhr     | Vorführung Militärhunde   |
| 18:30 Uhr  | Platzkonzert der Militärmusik NÖ  |
| 19:45 Uhr  | Eröffnung und Bieranstich<br>anschließend Musikalische Unterhaltung mit „The Hot Dog’s“   |
| Ab 22 Uhr  | Öffnung Diskothek   |

### Sonntag, 13. Oktober 2019

- |              |   |
|--------------|---|
| 09:30 Uhr    | Feldmesse mit Militärkurat Oliver Hartl, musikalische Umrahmung durch Jagdmusik Waldviertel |
| anschließend | Frühschoppen mit der Stadtkapelle Allentsteig   |

### Sanierung Katzenschacherlweg

Auf vielfachem Wunsch, vor allem auch seitens der Allentsteiger Radfahrerinnen und Radfahrer, wurde der Katzenschacherlweg saniert.

Die bisher bestehende Schotterfahrbahn wurde mit Asphaltfräsgut verbessert. Somit ist der Weg nun auch mit Fahrrädern sehr gut befahrbar. In den nächsten Jahren ist geplant, den Katzenschacherlweg mit einer bituminösen Schicht zu versehen, welche einer asphaltierten Fahrbahn gleichkommt.



### NöART-Ausstellung

Die von der Stadtgemeinde Allentsteig in Kooperation mit der NöART organisierte Ausstellung „Arbeit, Leben, Kunst“ führte von der Industrie in die digitale Zeit. Vizebgm. Georg Marksteiner und Roswitha Straihammer (NöART) begrüßten die anwesenden Gäste, ehe die Ausstellungs-Kuratorin Nina Schedlmayer einführende Worte zu den Werken sprach. NR Martina Diesner-Wais eröffnete die Ausstellung in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner. Musikalisch begleitet wurde die Vernissage vom Bäuerinnenchor Bernschlag unter der Leitung von Gertrude Weber.

Foto: Angelika Koll / NÖN



### Veranstaltungen in Allentsteig

#### Firmenturnier Stockschützen

Hochbetrieb herrschte beim Firmen- und Vereinturnier der Allentsteiger Stockschützen am Asphaltplatz. Insgesamt 19 Mannschaften kämpften um den Sieg. Diesen holte sich am Ende Groß Siegharts vor A1 Team und Schwaiger Bau.



#### Fest der FF Allentsteig

Beste Stimmung herrschte an beiden Tagen beim Fest der Freiwilligen Feuerwehr Allentsteig im Meierhof.



#### ÖAMTC Wandertag

Zahlreiche Wanderer nahmen beim 73. Internationalen Wandertag des ÖAMTC Allentsteig die Strecken mit Längen von 7, 13 und 21 km sowie den Marathon über 42,195 km in Angriff.



## Sehr gute Saison für das Freibad Allentsteig

Über eine sehr gute Badesaison im Freibad Allentsteig kann sich die Stadtgemeinde Allentsteig freuen. Sämtliche Bilanzen lagen mindestens im Durchschnitt der letzten Jahre, wenn nicht darüber.

Von 9. Juni bis 1. September war das Bad heuer geöffnet und kann mit einer überragenden Zahl aufwarten: Über 120 Saisonkarten wurden in der Badesaison 2019 verkauft, wodurch der bisherige Rekord deutlich überboten werden konnte. Die Eintrittsgelder erreichten nicht ganz die Werte des vergangenen Sommers, lagen aber im guten Durchschnitt der letzten Jahre. Die Eintrittspreise blieben wieder unverändert und fallen nach wie vor sehr moderat aus. Dass die zahlreichen Gäste der Badesaison 2018 auch sehr hungrig und durstig waren, beweist der Blick auf die Einnahmen aus dem Badbuffet. Abgesehen vom Rekordsommer 2018 konnte das beste Ergebnis seit 2015 erzielt werden.

Auch heuer war auffallend, dass wieder sehr viele Besucherinnen und Besucher aus den umliegenden Gemeinden das Allentsteiger Freibad besuchten. Bürgermeister Jürgen Koppensteiner freut sich über die positiven Ergebnisse und Rückmeldungen: „Generell sind wir mit der Badesaison sehr zufrieden. Die starken Zahlen und das positive Feedback der Badegäste zeigen, dass das Freibad Allentsteig sehr gut angenommen wird und sind ein Ansporn für uns. Wir werden natürlich alles daran setzen, dass unser Bad auch im nächsten Sommer wieder ein Anziehungspunkt sein wird.“



## Stellenausschreibung Schulwart/in

Bei der Stadtgemeinde Allentsteig gelangt voraussichtlich **ab Montag, 3. Februar 2020**, die **Stelle eines/einer Schulwartes/in** im Schulgebäude, Schulstraße 1, 3804 Allentsteig, mit **Teilzeitbeschäftigung mit 20 Wochenstunden** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 i.d.g.F., wobei das monatliche Bruttogehalt mindestens EUR 873,76 beträgt.

Zum Aufgabenbereich zählen unter anderem:

- Reinigung der Räumlichkeiten des gesamten Schulgebäudes
- Gartenarbeiten
- Kleinere Reparaturen / Instandsetzungsarbeiten
- Schneeräumung bei Bedarf

Anstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-StaatsbürgerIn
- Vollendetes 19. Lebensjahr
- Körperliche, persönliche und fachliche Eignung für den Dienst
- Freundliches, höfliches und gepflegtes Auftreten
- Teamfähigkeit
- Unbescholtenheit (Nachweis durch Strafregisterauszug)
- Bewerber/innen mit Praxis werden bevorzugt.

**Die Bewerbung ist unter Anschluss eines Lebenslaufes und allfälliger Arbeitsbestätigungen bis spätestens Montag, 18. November 2019, am Stadtamt Allentsteig, Hauptstraße 23, 3804 Allentsteig, bzw. elektronisch per Email an [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at) einzureichen.**

### 10 Jahre Brücke Allentsteig - Zentrum für Krisenintervention und Klärung



Am 13. September 2019 feierte die Brücke Allentsteig ihr 10-jähriges Bestehen. Den Festvortrag hielt Dr. Marie-Luise Conen, eine renommierte systemische Familientherapeutin und Psychologin aus Berlin. Sie beleuchtete die Krisensituation, in die Familien geraten können aus verschiedenen Blickwinkeln und zeigte Wege sowie Möglichkeiten der Unterstützung in dieser schwierigen Situation auf.



Direktor Schidl gab einen Überblick über die Entwicklung der letzten 10 Jahre. Seit der Eröffnung des Zentrums für Krisenintervention und Klärung „Die Brücke“ gab es ca. 1.500 Platzanfragen für Kinder und Jugendliche aus familiären Krisen, von denen 380 Kinder vorübergehend im Sozialpädagogischen Betreuungszentrum Allentsteig aufgenommen werden konnten. Aufnahmen passieren nur dann, wenn Familien sich in einer Krisensituation befinden bzw. das Kindeswohl erheblich gefährdet ist. Zum Beispiel, wenn es eskalierende Konflikte in der Familie gibt, körperliche und/oder seelische Gewalt ausgeübt wird.

In den Festreden wurde hervorgehoben, dass die Brücke keine „Endstation“ ist: 53% der Kinder und Jugendlichen konnten nach spätestens drei Monaten wieder zu ihren Familien zurückkehren. 45% zogen vorübergehend in eine andere Wohngruppe und 2% der aufgenommenen Kinder und Jugendlichen benötigen zuerst eine psychiatrische Abklärung, bevor der weitere Weg festgelegt werden konnte.



Als Ehrengäste konnten die für die Kinder- und Jugendhilfe zuständige Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, die Abgeordnete zum Nationalrat Martina Diesner-Wais in Vertretung von Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner und Dr. Otto Huber, Leiter der Gruppe Gesund-

heit und Soziales beim Amt der Landesregierung, begrüßt werden.

Alle betonten die Wichtigkeit der Arbeit in der Brücke Allentsteig und setzen ein klares Statement für die Zukunft: Es gilt, die Chancen, die in einer Krise liegen, zu entdecken und zu nutzen - um gemeinsam mit allen Beteiligten an guten Lösungen für die Zukunft und Sicherheit der Kinder und Jugendlichen zu arbeiten.



## Rot Kreuz Fest



Am 14. und 15. September fand das traditionelle Rot Kreuz Fest beim Rot Kreuz Haus Allentsteig statt. Samstag herrschte gute Stimmung beim Heurigenbetrieb mit der Blasmusikgruppe „Bradmasowa“ und Heurigenschmankerln.



Am Sonntag fand zunächst die Festmesse statt, ehe im Rahmen des Festaktes verdiente Mitglieder geehrt wurden.



Folgende Ehrungen wurden dabei vergeben:

- Beförderung vom Probehelfer zum Helfer: Thomas Binder, Stefan Gutmann, Markus Himmel, David Krebs, Anna Schlapschy, Georg Vogl, Sebastian Weissensteiner, Julia Wiedl
- Beförderung vom Helfer zum Oberhelfer: Heidi Fölk, Margarete Gruber, Manuel Kopper, Stefan Schönfelder

- Beförderung vom Oberhelfer zum Haupt- helfer: Andrea Höchtl, Melanie Kaufmann, Günther Kühböck, Edeltraud Ruetz, Elisabeth Schön, Mathias Schüpany, Stefan Smejkal, Christoph Steindl, Johannes Wögerer
- Beförderung vom Oberzugsführer zum Haupt- zugsführer: Matthias Döller, Mathias Illetschko
- Beförderung vom Sanitätsmeister zum Ober- sanitätsmeister: Andreas Holzmann, Hannes Kratochvil
- Beförderung vom Obersanitätsmeister zum Hauptsanitätsmeister: Johannes Boden, Martin Mölzer
- Dienstjahresabzeichen in Bronze für 10 Jah- re: Sandra Höher, Martin Mölzer
- Dienstjahresabzeichen in Gold für 30 Jahre: Joachim Kahl
- Dienstjahresabzeichen in Gold für 40 Jahre: Ida Dirnberger
- Dienstjahresabzeichen in Gold für 50 Jahre: Alois Lugauer
- Fahrtenspange in Bronze für 1.000 Rettungs- einsätze: Tobias Hofmann
- Fahrtenspange in Silber für 2.500 Rettungs- einsätze: Franz Winkler, Michael Zulus



Nach den Ehrungen lud der Frühschoppen mit der Stadtkapelle mit Grillhendl vom Holzkohlen- grill sowie Seidl- und Weinbar zum gemütlichen Beisammensein ein.



## Gemeinderatssitzung vom 12. August 2019

### Bericht Gebarungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 26. Juni 2019 vom Vorsitzenden-Stellvertreter des Prüfungsausschusses zur Kenntnis gebracht.

### Haftungsrechtlicher Prüfbericht 2018 Waldviertler Sparkasse Bank AG

Dem Gemeinderat wurde der haftungsrechtliche Prüfbericht der Waldviertler Sparkasse Bank AG vom 24. Mai 2019 zur Kenntnis vorgelegt.

### Grundstücksangelegenheiten

Kaufansuchen Grundstück 3580/5, Allentsteig  
Herr Alexander Schörkhuber und Frau Daniela Pfeiffer, 4251 Sandl, haben um den Ankauf eines Grundstücks am Sonnenhang angesucht. Es handelt sich um das Grundstück Nr. 3580/5, KG Allentsteig, mit einer Größe von 1.454 m<sup>2</sup> sowie zu einem Kaufpreis von EUR 13.086,00.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dem vorliegenden Ansuchen zuzustimmen und das Grundstück 3580/5, KG Allentsteig, an Herrn Alexander Schörkhuber und Frau Daniela Pfeiffer zu den bekannten Konditionen (EUR 9,00 pro m<sup>2</sup> sowie Bauzwang) zu verkaufen.

### Kaufansuchen Betriebsgrundstücke

Herr Reinhard und Frau Antonia Tauber, Steinbreite 13, Allentsteig, suchten um den Erwerb eines Teils des Betriebsgrundstückes in der Ziegelofenstraße an. Die Größe des Grundstückes soll zwischen 500 und 1.000 m<sup>2</sup> liegen, je nach Form des Grundstückes.

Weiters hat auch die Baufirma Matzinger, Ziegelofenstraße 20b, Allentsteig, mündlich mitgeteilt, dass sie ein Betriebsgrundstück in der Nähe des bestehenden Firmensitzes erwerben möchte.

Die weitere Bearbeitung und Vorbereitung soll im zuständigen Gemeinderatsausschuss erfolgen.

### Förderung einspuriger E-Fahrzeuge

Folgende Ansuchen um Förderung einspuriger E-Fahrzeuge wurden abgegeben:

- Andreas Schlüter, Bahnhofstraße 25
- Sonja Schindler, Am Sonnenhang 18
- Bernd Legner, Thaua 67
- Karl Ableidinger, Dr. Ernst Krennstraße 18

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von jeweils EUR 100,00 zu gewähren.

### Förderung klimarelevantes Projekt

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

- Sonja Schindler, Am Sonnenhang 18 – Photovoltaikanlage und Wärmepumpenanlage (somit 2 Anlagen)
- Paul Bock, Bernschlag 40 – Pelletszentralheizungsanlage

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage zu gewähren.

### Ankauf Besatzfische Stadtsee

Für den Ankauf von Besatzfischen für den Stadtsee im Herbst wurden Angebote für 1.800 kg Karpfen und 200 kg Zander eingeholt. Als Bestbieter hat sich die Schlossfischerei Litschau OG erwiesen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Ankauf der Besatzfische für den Stadtsee zu einem Gesamtpreis von EUR 11.638,00 inkl. MwSt. bei der Schlossfischerei Litschau OG zu genehmigen.

### Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“

Die Fa. IUP hat ein Angebot für die Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase beim Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“ übermittelt.

Die Leistungen umfassen folgende Punkte: Massenermittlung und Leistungsverzeichnis, Erstellen der Ausschreibeunterlagen nach dem Bundesvergabegesetz, Prüfbericht mit Vergabevorschlag und Mitwirkung bei der Vergabe, Örtliche Bauaufsicht, technische und kaufmännische Bauaufsicht einschließlich Baustellenkoordination, Nebenkosten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. IUP mit den Ziviltechnikerleistungen für die Bauausführungsphase beim Straßenbauvorhaben „Am Sonnenhang“ zu einem Gesamtpreis von EUR 14.325,50 exkl. MwSt. zu beauftragen.

## **Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“**

Die Fa. IUP hat ein Angebot für die Ziviltechnikerleistungen für die Straßenprojektierung beim Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“ übermittelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Fa. IUP mit den Ziviltechnikerleistungen für die Erstellung eines Einreichprojektes für das Straßenbauvorhaben „Am Schlossblick“ zu einem Pauschalpreis in der Höhe von EUR 15.120,00 inkl. MwSt. zu beauftragen.

## **Mietvertrag Telefonanlage Rathaus**

Von der Fa. Kapsch, wurde ein Angebot zum Update der Telefonanlage im Rathaus übermittelt. Die Änderungen am seit 2013 bestehenden Vertrag umfassen folgende Punkte: Die Laufzeit wird auf 3 Jahre eingestellt, die monatliche Miete sinkt von EUR 160,70 auf EUR 139,00, die Software der Anlage wird auf den neuesten Stand gebracht, der benötigte Sondertext wird nach Kundenwunsch programmiert.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Änderung des bestehenden Mietvertrages über die Telefonanlage im Rathaus mit der Fa. Kapsch zu genehmigen.

## **Vergabe Baumpflegearbeiten**

Vom Maschinenring-Service NÖ-Wien, Waidhofen/Thaya, wurden Angebote für die Baumpflegearbeiten im Gemeindegebiet von Allentsteig übermittelt.

Baumpflege Einzelbäume EUR 7.534,80  
43 x Totholzentrfernung, 1 x Baumfällung, 1 x Obstbaumschnitt

Baumpflege Flächen EUR 9.372,00  
68 x Totholzentrfernung, 3 x Fällungen, 1 x Kronensicherungsschnitt, Totholzentrfernung

Baumabtragung Kindergarten EUR 450,00  
1 x Baumabtragung Ahorn 069160

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Baumabtragung im Kindergarten zu einem Preis von EUR 450,00 an die Fa. Maschinenring Service NÖ-Wien, zu vergeben. Weiters werden auch die Baumpflegearbeiten zu den angeführten Maximalpreisen vergeben. Sollte seitens der Bundesforste bzw. deren Kooperationsfirmen Angebote einlangen, die sich als günstiger erweisen, sind die Leistungen an den kostengünstigsten Anbieter zu vergeben.

## **Namensgebung Platz vor der Apotheke**

Für die offizielle Benennung des eingebürgerten Namens „Platz vor der Apotheke“ berieten der Ausschuss für Infrastruktur, Marktwesen und Sicherheit sowie der Stadtrat über eine eventuelle andere Namensgebung.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die bisherige Regelung hinsichtlich des Namens beizubehalten.

## **Angelegenheit Jahrmärkte**

Nach Beratung im Ausschuss Infrastruktur, Marktwesen und Sicherheit beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Jahrmärkte wie folgt terminlich neu festzulegen:

- Montag vor Mittfasten
- 16. Mai; wenn Sonn- oder Feiertag, folgenden Werktag (ausgenommen Dienstag und Freitag)
- Donnerstag nach dem 1. September, wenn selbst Donnerstag, folgenden Donnerstag
- Montag nach dem Allgemeinen Kirchweihfest (3. Oktobersonntag)

## **Sondernutzungsverträge ASTEG PLUS iProjekt GmbH und Kleinregion ASTEG**

Für die bevorstehende Verlegung der Glasfaserinfrastruktur im Zuge des Breitbandausbaus in der Kleinregion ASTEG PLUS ist ein Sondernutzungsvertrag für die Verlegung auf Gemeindestraßengrund zwischen der Stadtgemeinde Allentsteig und der ASTEG PLUS iProjekt GmbH abzuschließen. Weiters ist ein gleichlautender Vertrag mit der Kleinregion ASTEG abzuschließen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den vorliegenden Verträgen mit der ASTEG PLUS iProjekt GmbH und der Kleinregion ASTEG die Zustimmung zu geben.

## Die Stadtgemeinde Allentsteig gratuliert herzlich



### 85. Geburtstag Elfriede Smejkal

Bgm. Jürgen Koppensteiner gratulierte der Jubilarin im Beisein von Lebensgefährten Josef Dietl und Tochter Sylvia Huber.



### 90. Geburtstag Emma Schützenhofer

Für die Stadtgemeinde Allentsteig stellten sich StR Elisabeth Klang und GR Manfred Zipfinger mit den besten Glückwünschen ein.



### 80. Geburtstag Ingeborg Döller

Bgm. Jürgen Koppensteiner überbrachte der Jubilarin im Beisein von Gatten Josef die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Allentsteig.



### 95. Geburtstag Edmund Ranftl

Vizebgm. Georg Marksteiner überbrachte dem Jubilar die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Allentsteig.



### 80. Geburtstag Hildegard Latzenhofer

Die besten Glückwünsche zum runden Geburtstag übermittelte Bürgermeister Jürgen Koppensteiner der Jubilarin im Beisein von Gatten Othmar.



### 80. Geburtstag Franz Kurz

Dem Jubilar gratulierten Bgm. Jürgen Koppensteiner, Tochter Regina Weixelbraun mit Gatten Leopold, Tochter Monika Ganser und die Urenkelinnen Anna-Lisa und Johanna Maria Draxler.

## Geburten

Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger!

26. Juli 2019  
**Klara Anna Marksteiner**



29. Juli 2019  
**Lara Schiegl**

1. August 2019  
**Laura Sandra Höher**



19. August 2019  
**Mia Kratochvil**

Ohne Foto:

14. Juli 2019  
**Matheo Irschik**

31. Juli 2019  
**Sophie Widhalm**

## Geburtstage Oktober bis Dezember

### Oktober

3.	Wiesmayer Ilse	65
7.	Riegler Theresia	65
9.	Grahofer Leopold	70
16.	Pfingstner Herta	80
18.	Gull Ingeborg	85
24.	Pöhn Friedrich	85
26.	Gluderer Marie	75
	Kainrath Otto	90

### November

1.	Litschauer Maria	70
4.	Schnelzer Franz	65
6.	Kral Gerhard	60
13.	Zwettler Johann	80
20.	Haustein Karin	75
26.	Kral Theresia	85
27.	Rogner Renate	65
	Kurz Erika	80
	Zlabinger Franz	90
28.	Leidenfrost Gertrude	65
29.	Kieweg Johanna	75
30.	Shrbeny Roland	60
	Hofer Edeltrude	70
	Höher Johann	80

### Dezember

7.	Scheidl Anna	70
11.	Schweizer Josef	80
12.	Kainz Franz	65
16.	Mastik Horst	80
19.	Siegl Emma	65
20.	Kleyhons Alfred	65
	Wisauer Josef	80
25.	Flicker Margareta	95
27.	Schneider Christine	70
28.	Maschler Karl	65
29.	Shrbeny Eva	60
	Berndl Maria	85

**Wir gratulieren herzlich!**

## Aus den Schulen

### Neue Mittelschule



Die 1B Klasse mit ihrer Klassenvorständin Monika Böhm, BEd.



Das Fußballteam der Mittelschule Allentsteig mit Sportlehrer Dominik Simon, BEd, der selbst aktiv beim Sportclub W.E.B. Pfaffenschlag spielt.



Auch die Sportrobotik ist voll im Gange mit Turnlehrerin Alexandra Pöll-Drödthann, BEd.

### NNÖMS Allentsteig wird Digi-fit

Seit Beginn dieses Schuljahres stehen den Schülern der NMS Allentsteig Tablets in Klassenstärke zur Verfügung. Auf Einladung der Direktorin Romana Niedhart überzeugte sich Bürgermeister Jürgen Koppensteiner von den Geräten und dem Einsatz im Unterricht.



Auf den Tablets der Marke hp x2 210, die in einem fahrbaren Notebookschrank aufbewahrt werden, sind Windows 10 und die neueste Office-Version (Office 2019) installiert. Die Geräte verfügen über Touchscreen und einer abnehmbaren Tastatur. Die Schüler und Lehrer sind begeistert und dankbar für diese gute Investition der Stadtgemeinde Allentsteig.



Ein Bonus sind die multimedialen Funktionen: Schüler können Tafelbilder fotografieren, spannende Laborexperimente filmen oder sich zur Verbesserung ihrer Fremdsprachenkenntnisse internationale Podcasts anhören. Die Arbeit mit Tablet und Internet verbessert die Medienkompetenz der Lernenden, die dadurch auf die digitale und online arbeitende Berufswelt vorbereitet werden.

### ECDL (Europäischer Computerführerschein)

Die NMS Allentsteig ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klasse heuer erstmals den Erwerb des Europäischen Computerführscheins (ECDL). Im Rahmen der Unverbindlichen Übung findet in diesem Schuljahr die Vorberei-

tung auf die 4 Prüfungen des ECDL Profile statt, der Kenntnisse in den Bereichen Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Computer- und Online-Grundlagen bestätigt.

## Programmieren mit dem BBC micro:bit



Bereits im letzten Schuljahr wurden „BBC micro:bits“ an der NMS Allentsteig angekauft. Dabei handelt es sich um Einplatinencomputer, die speziell für den Programmierunterricht und das Erlernen von Programmiersprachen entwickelt wurden. Der BBC micro:bit ermöglicht zwei

verschiedene Varianten zu programmieren: Mit vordefinierten Blöcken können Kinder und Anfänger einfach Software entwickeln, indem sie Programm-Befehle in Form von Blöcken untereinander anreihen und so zu einem funktionierenden Programm formen. Fortgeschrittene haben die Möglichkeit mit echten Codezeilen zu arbeiten.

## Allgemeine Sonderschule

### Musikalische Talente gefunden!

Die Musikerfamilie Kolm aus Bernschlag besuchte die Allgemeine Sonderschule Allentsteig. Mit im Gepäck hatten sie die unterschiedlichsten Holz- und Blechblasinstrumente. Gemeinsam mit den Lehrerinnen Brigitte Posch, Stefanie Kugler, Marion Steinkogler und der Schulassistentin Christa Kolm lauschten die Schüler und Schülerinnen den Klängen der einzelnen Instrumente. Mit großer Begeisterung probierten die Schülerinnen und Schüler Flöten, Saxophon, Posaune, Fagott, Tenorhorn, Klarinette und Akkordeon aus. Dabei zeigten sich viele verborgene Talente!



## Landessonderschule

### Back to School

Die LSS Allentsteig startete das heurige Schuljahr mit Veränderungen. Wir begrüßen unsere neue Kollegin Maria Mokesch. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Mokesch, Kittler, Gallhuber und Cornelius setzt Direktorin Romana Niedhart auch in diesem Schuljahr auf viele gemeinsame Projekte, in denen die Persönlichkeitsbildung und die sozialen Kompetenzen der Schüler und Schülerinnen bewusst gestärkt werden.



## Volksschule



Von links nach rechts: Marzi Denise, Frey Kimberly, Weixelbraun Kiara, Scheidl Emilia, Pirklbauer Sarah, Pachtrog Jonas, Grötzl Simon, VOL Michaela Boden

5 SchulanfängerInnen und 2 Mädchen, die schon im Vorjahr die Vorschule besuchten, wurden am 1. Schultag sehr herzlich begrüßt.

Mit dem Lied „Willkommen in der Schule“, das alle Kinder der Volksschule einstudiert hatten, wurden sie willkommen geheißen. Ihre Klassenlehrerin VOL Michaela Boden überreichte anschließend auch noch kleine Schultüten.

## 22 Allentsteiger Stadtnachrichten



In der Nachmittagsbetreuung werden heuer 11 Kinder der Volksschule und 2 Mädchen der Mittelschule von einer neuen Freizeitpädagogin, Frau Ines Zwinz, betreut.



Auch in diesem Jahr wird die Morgenbetreuung (6.45 - 7.45 Uhr) wieder von vielen Kindern berufstätiger Eltern in Anspruch genommen. Frau Nicole Keinrath, Kindergartenhelferin, hat diese Aufgabe übernommen.



Im Rahmen der Verkehrserziehung übten die SchülerInnen der 3. Schulstufe mit Polizeiinspektor Gerald Rubik und ihrer Klassenlehrerin SR Gerlinde Weghuber das richtige Überqueren der Fahrbahn, um den Schulweg sicher zu bewältigen.

In der Volksschule befinden sich im Schuljahr 2019/20 in 3 Klassen 41 SchülerInnen.



Klasse 1 / 1. + 2. Schulstufe (15 Kinder)



Klasse 2 / 3. Schulstufe (16 Kinder)



Klasse 3 / 4. Schulstufe (10 Kinder)

## Kindergarten

Mit einem kleinen „Dankeschön“ verabschiedeten wir uns im Juni 2019 für das Engagement der Familie Lackey und auch heuer dürfen wir wieder - im Sinne der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft - **das kostenlose** Angebot für „**Englisch im Kindergarten**“ in Anspruch nehmen.



## WINGS

### Bildungsangebote für Jung und Alt

Vor der malerischen Kulisse des Allentsteiger Sees startete der Verein WINGS am 9. September auf der Jugendwiese mit seiner einwöchigen Vertiefung ins neue Schuljahr.



Die „Waldviertler integrative und ganzheitliche Schulinitiative“ - kurz WINGS - bietet österreichweit Unterstützung für Familien im häuslichen Unterricht. Die Vernetzung läuft Online via Videokonferenzen, Chats, Newsletter usw.

So finden sich Angebote wie Informationen über die Anforderungen in den einzelnen Schulfächern, Impulse zur spielerischen Übung der Lerninhalte und zur Arbeit mit Montessori Materialien. In Online-Workshops geht es unter anderem um Sprachbetrachtung, Literatur sowie Englisch und Russisch nach Birkenbihl.

Seit 2016 bringt die Mathematikerin (Uni Wien) Ursula Barthel den NMS-Schülern den kompletten Mathestoff näher. In den Genuss ihrer 15-jährigen Erfahrung als Nachhilfelehrerin kann ab diesem Schuljahr auch kommen, wer längst dem Schulalter entwachsen ist. Zu ihrer Mathe-Workshop-Reihe sind alle eingeladen ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Gerade Eltern soll damit die Unterstützung ihrer Töchter und Söhne erleichtert werden, ganz gleich ob Regelschüler oder Homeschooler. Der erste Teil zum Thema „Geometrie“ findet am Wochenende 19. und 20.10.2019 jeweils von 10-18 Uhr als Abschluss der nächsten Vertiefungswoche statt.

Während dieser monatlichen Treffen in Allentsteig resümieren die WINGS-Mitglieder die Online-Inhalte der vergangenen Wochen und steigen jedes Mal intensiver in ein bestimmtes Thema ein.

Im September stand die Woche unter dem Motto „Empower the Parent“. Der russische Familientherapeut Andrej Karimov bot den Eltern in seinen Mitmach-Vorträgen wie „Emotionen richtig verstehen: Wichtigkeit der Emotionen in der kindlichen Entwicklung“ Inspiration und Anregungen zur Begleitung der jungen Menschen.

Im Oktober hat WINGS Gesine Otto zu Gast. Mit ihrem seit 2000 entwickelten Mediationskonzept „Fairness in ROT-GELB-GRÜN“ veranstaltet sie auf sehr lebendige und anschauliche Weise Workshops zu Mediation, Konfliktmanagement, Kommunikation und Fairness für Gruppen aller Altersstufen. Dabei verwendet sie die Farben ROT-GELB-GRÜN, um die Inhalte auf leicht verständliche Art zu vermitteln. Mit Hinblick auf die Fragestellung: „Was sind ROTE-GELBE-GRÜNE Bücher, Lieder, Filme, Spiele etc.“ wird ein Blick auf unsere Gesellschaft geworfen.

Am 14.10.2019 von 18:30 bis 20:00 Uhr präsentiert sie ihr Konzept im Gemeindesaal. Alle, die noch tiefer in Gesine Otto's Arbeit eintauchen wollen, sind eingeladen am nächsten Tag (15.10.19) um 15 Uhr an ihrem Workshop bei WINGS teilzunehmen. Anmeldung auch für den Mathe-Workshop bei Genia Lackey unter 0664-4003928, auch per WhatsApp und Viber. Weitere Infos zu WINGS Veranstaltungen findet man auf der Homepage [www.WINGS-GeniaL.org](http://www.WINGS-GeniaL.org)

### Mutter-Eltern-Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratung findet jeden 1. Donnerstag im Monat um 09.30 Uhr in der Schule Allentsteig, Arztzimmer, statt.

Nächste Termine:

- 7. November
- 5. Dezember

### Gerichtstage in Allentsteig

Gerichtstage in Allentsteig an folgenden Dienstagen von 13 bis 15 Uhr im Rathaus, 2. Stock (nur gegen vorheriger Anmeldung beim Bezirksgericht Zwettl, Tel. 02822/52863):

- 15. Oktober
- 5. November
- 19. November
- 3. Dezember
- 17. Dezember

**WICHTIG:** Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass die Termine nur dann stattfinden, wenn entsprechende schriftliche oder telefonische Anmeldungen (02822/52863) beim Bezirksgericht Zwettl spätestens am Tag vor dem abzuhaltenden Gerichtstag einlangen. Finden keine Anmeldungen statt, entfällt der jeweilige Gerichtstag ausnahms- und ersatzlos.



Beim Hin-Gucker (ehemaligen Schlecker) gibt es jetzt neu eine große Auswahl an Kaffee, Tee und Kakao!  
Wir freuen uns sehr auf euren Besuch!  
Euer Hin-Gucker

### Gedicht von Karl Fraissl

#### **DIE HERBSTLICHEN TAGE.....**

JETZT IST ES WIEDERMAL SOWEIT –  
DIE HERBSTLICHEN TAGE MACHEN SICH SCHON BREIT.

DIE ERSTEN NEBELSCHWADEN KANN MAN SEHEN –  
DUNKLE WOLKEN DANN AM HIMMEL STEHEN.  
SIE BRINGEN OFT DEN ERSEHNTEN REGEN –  
FÜR FELDER – WALD UND WIESEN EIN GROSSER SEGEN.  
VIEL ZU TROCKEN ES BISHER WAR –  
ES GAB DÜRRESCHÄDEN UND WALDBRANDGEFAHR.

DIE HERBSTLICHEN TAGE BRINGEN DIE ERNTE INS LAND–  
OBST – GEMÜSE UND WEIN SEIEN DABEI GENANNT.  
DIE FELDER SIND LEER –  
FÜR DEN NÄCHSTEN ANBAU GERICHTET –  
DAS LETZTE GRAS WIRD GEMÄHT –  
SO DASS AUCH HIER EIN „HERBSTBILD“ ENTSTEHT.

BÄUME UND STRÄUCHER ENTFALTEN IHRE BUNTE PRACHT–  
SO IST IM HERBST AUCH AN SCHÖNHEIT GEDACHT.

DIE TAGE WERDEN KÜRZER –  
SCHON DAS LICHT ABENDS BRENNT –  
WENN JETZT DIE NATUR DIESE JAHRESZEIT ERKENNT.  
JA, DIESE **HERBSTLICHEN TAGE** –  
HAB AUCH ICH HEUT ERWÄHNT!

DIE LETZTEN ROSEN IM HERBST –  
EINE SCHÖNE ZEIT UNS ERFREUT –  
DAS SIND UND WAREN MEINE GEDANKEN FÜR HEUT!

#### **HERZLICHST**

**Karl Fraissl**

SEPTEMBER 2019





**Bereich: Allentsteig Echtsenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig**

## Geschätzte BürgerInnen unseres Einzugsgebietes!

Der Sommer ist bereits vorüber, die Bäume verlieren die Blätter und der Herbst hält langsam aber sicher Einzug. Ein für uns sehr interessantes erstes Halbjahr 2019 liegt hinter uns, wir sind voller Elan ins letzte Jahresdrittel gestartet.

Die im August durchgeführte Mitgliederwerbemaßnahme konnte in allen Gemeinden abgeschlossen werden. Es ist mir ein Anliegen, mich für Ihre breite und wohlwollende Unterstützung zu bedanken. Besonders hervorzuheben ist die Tatsache, dass der größte Teil der zugesagten freiwilligen Mitgliedsbeiträge über Bankeinzüge realisierbar wurde und die unterstützenden Mitglieder auch auf diesem Wege dem Roten Kreuz helfen, Verwaltungskosten zu sparen.

Allfällige Änderungen können jederzeit und völlig unbürokratisch telefonisch an der Bezirksstelle Allentsteig erfolgen. Dank der Bevölkerung ist es nunmehr gelungen, die Rot Kreuz Arbeit in der gewohnt hohen Qualität sicherzustellen und für die nächste Zukunft abzusichern. Neben der finanziellen Absicherung ist es aber auch die ideelle Unterstützung, die eine Vielzahl von freiwilligen Mitarbeitern täglich motiviert ihre Freizeit in den Dienst der Menschlichkeit zu stellen! DANKE!

Weiters möchten wir Sie auf unsere nächsten Aktivitäten aufmerksam machen. Wir würden uns freuen, Sie bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

### **Rot Kreuz Ball am 16.11.2019**

20:00 Uhr im Gasthof Klang in Echtsenbach  
um Tischreservierung im Gasthof Klang wird gebeten

### **Betreutes Reisen 22.11.2019**

Abfahrt 07:30 Uhr vom Rot Kreuz Haus in Allentsteig  
Schlösseradvent am Traunsee  
Rückkehr ca. 19:00 Uhr  
Preis: € 75,- (inkl. Busfahrt, sämtliche Eintritte und Führungen)

### **Seniorentreff am 04.12.2019**

15:00 Uhr im Rathaus Allentsteig (Sitzungssaal)  
„Adventnachmittag“: Gedichte und Geschichten erzählt von Isolde Kerndl  
umrahmt mit Musik aus der Adventzeit

Für Fragen steht Ihnen unser Team jederzeit zur Verfügung. Telefonische Auskünfte erhalten Sie von Mo-Fr zwischen 08:00 und 16:00 Uhr unter 059144/72400.

Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LRR

### Bestnoten für das Landeskrinikum

Bei der Patientenbefragung 2018 erreichte das Landeskrinikum Allentsteig erneut Spitzenplatzierungen. LAbg. Bgm. Franz Mold bedankte sich persönlich mit regionalen Bio-Produkten bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Landeskrinikums für ihr Engagement.

Seit 2008 wird jährlich in den NÖ Landes- und Universitätskriniken eine Patientenbefragung durchgeführt. Hierbei bewerteten die Patientinnen und Patienten rund 240 Stationen und 18 medizinische Fächer an 25 Standorten.

Das Landeskrinikum Allentsteig konnte bislang jedes Jahr hervorragende Ergebnisse erzielen. So auch bei der Patientenbefragung 2018, bei der das Landeskrinikum Allentsteig in folgenden Kategorien ausgezeichnet wurde:

- die Station „Blau“ – als drittbeste Station insgesamt in ganz Niederösterreich in der Kategorie Sonderkrankenanstalten
- das gesamte Landeskrinikum Allentsteig – als zweitbestes Landeskrinikum in ganz Niederösterreich in der Kategorie Sonderkrankenanstalten
- das gesamte Landeskrinikum Allentsteig – mit dem höchsten Rücklauf in ganz Niederösterreich in der Kategorie Sonderkrankenanstalten

„Die hohe Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten im Landeskrinikum Allentsteig ist vor allem dem Engagement der rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu verdanken, die ihrer Arbeit mit viel Herz und Leidenschaft nachgehen und sich bestens um die Patientinnen und Patienten kümmern. Daher ist es mir ein ganz besonderes Anliegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern persönlich zum Erfolg zu gratulieren und Danke zu sagen!“, betonte LAbg. Bgm. Franz Mold.

Als kleines Dankeschön und Anerkennung für die ausgezeichneten Leistungen überreichte er gemeinsam mit der pflegerischen Bereichsleiterin

DGKP Beatrix Litschauer und der kaufmännischen Bereichsleiterin Dipl.-Ing. Katharina Hochleitner einen Geschenkskorb mit regionalen Bio-Produkten an das Team der Station Blau.

„A bissl was G`sundes!“, lacht LAbg. Bgm. Franz Mold bei der Übergabe, „Normalerweise schaut ihr auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patientinnen und Patienten. Heute darf ich einmal ein bisschen etwas für eure Gesundheit und euer Wohlbefinden tun!“ Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Station freuten sich sichtlich über den Besuch und ließen sich die gesunde Jause gut schmecken.



Foto: 1. Reihe – v.l.n.r. Prof. Dr. Michaela Pinter, Dr. Doris Bauer, LAbg. Bgm. Franz Mold, DGKP Nada Havlikova, DGKP Bettina Lechner, DGKP Philip Gieler, 2. Reihe – v.l.n.r. PFA Petra Pözl, OÄ Dr. Michaela Petrovicsova, DGKP Thomas Lugauer, DGKP Elisabeth Prosenbauer, DGKP Doris Dirnberger (Stationsleitung Station Blau), PH Gabriela Plocek, DGKP Beatrix Litschauer (Bereichsleitung Pflege), Dipl.-Ing. Katharina Hochleitner (Kaufmännische Bereichsleitung)

### Erweitertes Therapie- und Freizeitangebot

Ende August wurde im Patientengarten des Landeskrinikums Allentsteig eine Boccia-Bahn errichtet. Boccia ist die italienische Variante des Boule-Spiels bei dem es darum geht, seine eigenen Kugeln möglichst nah an eine kleinere Zielkugel zu platzieren bzw. die gegnerischen Kugeln von der Zielkugel wegzuschießen. Es kann als Einzel, Doppel oder Team gespielt werden und bietet einen willkommenen Zeitvertreib in einer geselligen Runde. Aber was hat das Boccia spielen mit Physiotherapie zu tun?

Seit 1984 zählt das Bocciaspiel zu einer international anerkannten Disziplin im Behindertensportbereich und lässt sich optimal auf physiotherapeutische Inhalte und Ziele in der neurologischen Rehabilitation adaptieren.

Daher kann Boccia im Landeskrankenhaus sehr vielseitig eingesetzt werden.

„Die Bauarbeiten für die Boccia-Bahn waren für viele Patienten ein ganz besonderes Highlight und die Vorfreude auf das Spielen war groß!“, berichtet DI Katharina Hochleitner, die kaufmännische Leiterin des LK Allentsteig. „Umso schöner ist es zu sehen, welchen Anklang die Boccia-Bahn auch als Freizeitaktivität bei unseren Patientinnen und Patienten findet und wieviel Spaß sie beim gemeinsamen Spielen haben!“



Foto: Patientinnen und Patienten mit Therapeutinnen beim gemeinsamen Boccia spielen im Rahmen der Physiotherapie. v.l.n.r. Alexandra Matauschek, Herbert Minibauer, Marketa Hengstberger (Physiotherapeutin), Anna Kamptner, Wolfgang Prenoisl, Gertrude Riss, Josefa Pusser, Christina Eisner (Physiotherapeutin), Katrin Weis (Physiotherapeutin)

## Zivildienst - im Landeskrankenhaus Allentsteig? - ab sofort möglich!

Ab sofort besteht die Möglichkeit den Zivildienst am LK Allentsteig mit einer sinnstiftenden Aufgabe zu absolvieren und Patienten in der Neuro-Rehabilitation auf ihrem Weg zurück ins Leben zu begleiten.

Interessenten werden gebeten, sich bei

pflegerischen Standortleiterin **Frau DGKP Beatrix Litschauer** (02824 2235- 11600; E-Mail [beatrix.litschauer@allentsteig.lknoe.at](mailto:beatrix.litschauer@allentsteig.lknoe.at))

oder der kaufmännischen Standortleiterin **Frau Dipl.-Ing. Katharina Hochleitner** (02824 2235 -11100; E-Mail [katharina.hochleitner@allentsteig.lknoe.at](mailto:katharina.hochleitner@allentsteig.lknoe.at))

zu melden.

## Einführung Bezirkseinsatzleiter

Seit 1. September 2019 unterstützt im politischen Bezirk Zwettl der Bezirkseinsatzleiter bei schwierigen Einsätzen das Rettungsteam vor Ort. „Die organisatorischen Anforderungen am Einsatzort erfordern zunehmend rasches Handeln und Führen – gleichzeitig ist es aber die eigentliche Aufgabe der Sanitäter, sich um die Versorgung der Verletzten zu kümmern“, erklärt Geschäftsführer Manfred Ehr Gott vom Roten Kreuz Zwettl.

Im Bezirk Zwettl wird der Rotkreuz-Bezirkseinsatzleiter gemeinsam von den Bezirksstellen Zwettl und Allentsteig betrieben. In bestem Einvernehmen werden aus beiden Dienststellen Führungskräfte auf dem Fahrzeug eingesetzt.

Der Rotkreuz-Bezirkseinsatzleiter wird bei größeren oder herausfordernden Einsätzen durch 144 Notruf Niederösterreich alarmiert und fährt mit einem eigens ausgestatteten Fahrzeug zum Einsatzort. Er kümmert sich um die Kommunikation mit der Leitstelle und den anderen Einsatzorganisationen wie Feuerwehr, Polizei etc., um die Nachalarmierung weiterer Kräfte und die laufenden Lagemeldungen. Zudem fordert er bei Bedarf Sondereinheiten des Roten Kreuzes an und erledigt die Einsatzdokumentation. Somit können sich die Rettungsdienst-Mitarbeiter/innen voll und ganz um die Versorgung der Betroffenen kümmern, ohne sich der organisatorischen Maßnahmen annehmen zu müssen.



Im Bild: Die neuen Bezirkseinsatzleiter der Rotkreuz-Bezirksstellen Zwettl (ZT) und Allentsteig (AL) v.l.n.r.: Andreas Holzmann (AL), Manuel Wurzer (ZT), Martin Baireder (AL), Martin Mayerhofer (ZT), Hannes Kratochvil (AL), Josef Steininger (ZT), Thomas Grünsteidl (ZT), Stefan Krapfenbauer (ZT), Manfred Fischer (ZT), Martin Hanny (ZT), Franz Thaler (ZT), Daniel Hörndl (ZT), Claus Schindler (ZT) und Manfred Ehr Gott (ZT).

### Blaulichtwallfahrt

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der von Oberst Julius Schlapschy organisierten Blaulichtwallfahrt am 13. September erhielten zu Beginn den Pilgersegen vor Schloss Rosenau. Anschließend wurde entlang des Zwettltales zum Stadtsaal Zwettl marschiert, wo eine Labung auf die Wanderer wartete. Weiter ging es danach zum Stift Zwettl. Im Stift wurde mit s.E. Dr. Werner Freistetter der Pilgergottesdienst gefeiert.



### Priesterjubiläum

Stadtpfarrer Mag. Slawomir Grabiszewski feierte am 25. August sein 30-jähriges Priesterjubiläum. Zahlreiche Vereine, Gemeindevertreter, Pfarrgemeinderäte und Pfarrangehörige waren der Einladung gefolgt. Und so stellte sich eine große Schar an Gratulanten aus dem gesamten Pfarrverband Allentsteig-Scheideldorf-Schwarzenau-Großhaselbach bei ihrem Pfarrmoderator mit den besten Glückwünschen und einigen Präsenten ein. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche wurde im Garten des Pfarrhofes mit Musik und Tanz weitergefeiert.



### 19. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig

Am 9. August 2019 fand die 19. TÜPI-Rundfahrt der Stadtgemeinde Allentsteig statt.

Nach dem theoretischen Teil im Walther von der Vogelweidesaal wurden das Lager Kaufholz sowie Schieß- und Ausbildungsanlagen besichtigt. Darüber hinaus gab es eine Einweisung in die Fauna und Flora am Truppenübungsplatz. Ein weiterer Höhepunkt war die Einweisung in einen splittergeschützten Traktor samt Mulcher (Spare Head) sowie in splittergeschützte Holzerntemaschinen.

Nach der Schlossführung wurden die Gäste durch Oberst Julius Schlapschy zur Eröffnung der Ausstellung „Arbeit, Leben, Kunst“ in den Schüttkasten eingeladen.



### „NO KEKS, NO GAIN!“ - Krafttraining, Fitness, uvm.

Ab sofort wird im Clubhaus in der Ottensteiner Straße wieder jeden Tag geheizt, um für angenehme Trainingstemperaturen in den kalten Wintermonaten zu sorgen.

Ganz einfach rund um die Uhr trainieren für € 2,50 und keine nervige Mitgliedschaft oder Abo.

Einfach Probetraining vereinbaren unter  
0664 168 89 68  
(Martin Litschauer)



## Eröffnung für den Zu- und Umbau der Straßenmeisterei Allentsteig

Am 27. Juni 2019 fand nach 6-jähriger Bauzeit die feierliche Eröffnung für den Zu- und Umbau der Straßenmeisterei Allentsteig statt.



Straßenmeister StR Franz Edinger konnte neben zahlreichen weiteren Ehren- und Festgästen Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko, Straßenbaudirektor DI Josef Decker, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Bürgermeister Jürgen Koppensteiner begrüßen. DI Josef Decker ging in seinem Bericht auf die umfangreichen Baumaßnahmen ein, die erforderlich waren, um über eine zeitgemäße Infrastruktur verfügen zu können. LR Ludwig Schleritzko wies daraufhin, dass für ordentliche Arbeit ordentliches Werkzeug erforderlich ist, und dieses unter ein ordentliches Dach gehört. Stadtpfarrer GR Mag. Slawomir Grabiszewski erteilte abschließend den Segen für das gelungene Werk und den 48 Mitarbeitern der Straßenmeisterei, damit diese von ihrer Arbeit wieder gesund heimkehren.

Dass die Allentsteiger Bevölkerung großes Interesse an ihrer Straßenmeisterei und deren Arbeit hat, zeigt die positive Resonanz beim Tag der offenen Tür - an die 500 Besucher waren zu Gast, darunter auch ca. 150 Schüler aus allen Allentsteiger Schulen.



Beim Tag der offenen Tür hat Johann Schmied mit Stadtpfarrer Slawomir Grabiszewski einen Besichtigungsrundgang durch den teilweise neu gestalteten und zur Gänze renovierten Betrieb unternommen. Johann Schmied war 41 Jahre in dieser Dienststelle beschäftigt.

## 80 Jahre Aussiedelung Maiandacht Oberndorf 2019

Johann und Wilhelm Schmied besuchten bei diesem Anlass Kirche und Friedhof in Oberndorf, wo ihre Urgroßeltern - Fam. Georg Schmied aus Perweis - bestattet sind. Vater Johann Schmied hat in dieser Kirche als Chorsänger, Geigenspieler und bei der Blasmusik mitgewirkt. Bei der Aussiedelung im Jahr 1939 mussten die Großeltern Engelbert und Anna Schmied sowie Vater Johann ihren Bauernhof in Perweis, Pfarre Oberndorf, verlassen und sie fanden ihre neue Heimat in Bernschlag Nr. 34 (Meierhof). Die letzte Baronin von Schloss Allentsteig, Maria Freifrau von Lentz, hat ihnen den zum Schloss gehörenden Meierhof (Gutshof mit Landwirtschaft) verkauft.



Foto: Oberst Julius Schlapschy, Johann Schmied, Pfarrer Slawomir Grabiszewski, Wilhelm Schmied

## Die Stadtgemeinde Allentsteig im Internet



Besuchen Sie uns auf [www.allentsteig.gv.at](http://www.allentsteig.gv.at)  
E-Mails an [gemeinde@allentsteig.gv.at](mailto:gemeinde@allentsteig.gv.at)

### KLIMAradeln durch den Zukunftsgarten Thayaland

Unter diesem Motto gab es die 1. Pionierfahrt der KLAR Thayaland. Das ist eine von mittlerweile 44 Klimawandel-Anpassungs-Modellregionen in Österreich. Die Pionierfahrt führte über den Knödelland-Radweg, der in das mittlerweile international bekannte Erfolgsmodell Thayarunde eingebunden ist.

Gestartet wurde in Echsenbach. Die erste Hälfte des Weges führte über Schwarzenau und Windigsteig bis Göpfritz. Dort wurde im Gasthaus Wildrast die Gelegenheit zu einer Erfrischung mit regionalen Säften, gemischt mit frischem Leitungswasser genutzt. Dann wurde die zweite Weggälfte in Angriff genommen, die von Göpfritz über Allentsteig zurück nach Echsenbach führte. Nach 42 geradelten Kilometern freuten sich die Teilnehmenden dort schon sehr auf die Stärkung im Gasthaus Klang. Die gab es auch, und zwar nach traditioneller örtlicher Küche - mit Zutaten aus der Umgebung ohne lange Transportwege.

Die Fahrt durch das Knödelland wurde von der Gruppe in jeder Hinsicht sehr positiv gewertet. Die Landschaft ist attraktiv und einladend, der Radweg ist angenehm zu befahren und die Beschilderung ist an den richtigen Stellen. Es war auch erfreulich und schön zu erleben, dass die vielen Radler/innen auf der Strecke stets Zeit für einen freundlichen Gruß haben und es eine generell entspannte Atmosphäre gibt.



Foto v.l.: Franz Kowarsch, Maria Kowarsch, Otmar Schlagger, Josef Filler

**Tamara Pfeiffer**  
Massage  
energetische Heilarbeit  
Qigong



### TAMARA PFEIFFER Massage & Qigong in Allentsteig

Tamara Pfeiffer ist selbstständige, gewerbliche Masseurin und Qigong Trainerin. Ihr Angebot beinhaltet:

#### Klassische Massage (Teil- & Ganzkörper)

sanfte Schmerzpunktlösung

Reiki – energetische Heilarbeit

„Innerer Friede“ Qigong (Kurse & Einzelstunden)

Reflexzonenmassage an Ohr und Fuß

Entspannungs-Massage für Kinder und Jugendliche

Meridian-Ausgleich & Meditation

Terminvereinbarungen nimmt Tamara Pfeiffer gerne unter der **Telefonnummer 0660/6910710** entgegen.

Es sind **Gutscheine für das gesamte Angebot** erhältlich!

Weitere Informationen finden Sie auch auf [www.massage-allentsteig.at](http://www.massage-allentsteig.at)

### Massage-Sonderaktionen Wohlfühl-Angebote im Herbst

Entspannen - regenerieren - Stress abbauen - genießen

„**Wohltuende Rückenmassage**“  
kombiniert mit Fußreflexzonenmassage  
45 Minuten 40 € (statt 42 €)

„**Anti Stress Massage**“ - Klassische Massage  
kombiniert mit Energiearbeit zur Tiefen-Entspannung  
60 Minuten 55 € (statt 58 €)

„**Freier Kopf**“ **Entspannungsmassage** - Kopf, Nacken,  
Schultern und Gesicht werden durch sanfte und gezielte  
Massagegriffe entspannt  
45 Minuten 40 € (statt 42 €)  
60 Minuten 55 € (statt 58 €)

„**Leichtfüßig durchs Leben geh'n**“ - Klassische Fuß-  
massage kombiniert mit Fußreflexzonenmassage  
30 Minuten 30 € (statt 32 €)  
45 Minuten 40 € (statt 42 €)

Termine können gerne per Anruf, SMS oder Whatsapp vereinbart werden: **0660/6910710**

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme!  
Herzlichst,

*Tamara Pfeiffer*

## Gesundheitsgefahr durch Ragweed

Die Pollen des Traubenkrautes gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Heuschnupfen, Bindehautentzündungen, aber auch Asthma.

Dies ist insofern Besorgnis erregend, da die Zahl der Allergiker stetig im Steigen ist und in Ostösterreich bereits bis zu 20 % der Allergiker auf Ragweed reagieren. In Nordamerika und Ungarn sind es sogar 60 bis 80 %.

Besonders unangenehm ist, dass Personen, die auf Ragweed allergisch sind, häufig auch auf Beifußpollen reagieren, die in ausreichend großen Mengen und weite Verbreitung vorkommen.

## Volkswirtschaftlicher Aspekt: großer Schaden

In Niederösterreich sind zirka 880.000 Personen den Ragweedpollen ausgesetzt. Bei einer Allergierate von 15 bis 20 % in Österreich und einem Viertel Ragweed-Allergikern ist mit 33.000 Erkrankten zu rechnen.

Die Gesundheitskosten für einen Allergiker werden von der EU mit 630 Euro pro Jahr beziffert. Außer der persönlichen Belastung kommt dem Traubenkraut also auch noch eine hohe volkswirtschaftliche Bedeutung zu.

## Das Ziel unserer Informationen

*Unser Ziel muss daher sein, Sie über diese Pflanze zu informieren und Sie zu ersuchen, uns bei der Bekämpfung zu unterstützen.*

Wenn Sie selbst Ragweed-Allergiker/in sind, dann können Sie über die Homepage des Pollenwarndienstes unter [www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at) die erwarteten und aktuellen Belastungen abfragen. Neben der Behandlung durch Ihren Facharzt können Sie der Pollenbelastung durch gezielte Urlaubsplanungen zum Teil entgehen.



### Beifußblättriges Traubenkraut – Ragweed

*Ambrosia artemisiifolia* (= *A. elatior*);  
Fam. Korbblütler

Allergieauslösender,  
invasiver Neophyt.

#### Wie sieht Ragweed aus?

Ragweed wird je nach Boden, Feuchtigkeit und Behandlung 10 bis 250 cm hoch, wobei auch die kleineren Pflanzen Früchte bilden können. Die unscheinbaren Blütenstände sind etwa kleinfingergroße gelbgrüne Kerzen, die Ende Juli/Anfang August zu blühen beginnen. Die rötlichen Stängel sind weich behaart und im oberen Teil oft reich verzweigt, die Blätter mehrfach fiederteilig. Blattstellung: unten gegenständig, oben wechselständig. Die Pflanze regeneriert nach der Mahd stark - bildet Seitentriebe, die blühen und fruchten können.

#### Ausbreitung: woher – wohin – wie?

Ragweed stammt aus Nordamerika, ist aber als Unkraut in vielen Ländern verbreitet. In Österreich am meisten betroffen sind Niederösterreich, Burgenland, Steiermark, Kärnten und Wien. Galt Ragweed vor einem Jahrzehnt noch als kurzfristiger Gast an Ruderalstellen („Gstetten“) in warmen Tieflagen, hat es sich heute massiv im Weinviertel (besonders im Marchfeld) und in der Thermenregion südlich von Wien bis Neunkirchen ausgebreitet.

Die ca. 3 mm großen Samen haben Dornen und haften leicht in Reifenprofilen, Erntemaschinen und Mähwerken. Dadurch werden die Bestände an den Straßen jährlich immer weiter ausgedehnt. Weitere Ausbreitungsquellen sind Bodenbearbeitungen, Komposthaufen und in geringerem Maße Saatgut und Vogelfutter.

Das beifußblättrige Traubenkraut, wie es ebenfalls genannt wird, ist auch mancherorts ein bedeutendes Ackerunkraut, das für große Ernteverluste verantwortlich ist.

Da mit der Sonnenblume verwandt, kann es in Sonnenblumenfeldern chemisch nicht bekämpft werden. Auch in Kürbisfeldern wächst es nahezu ungehindert zwischen den reifenden Früchten.



Samen von Sonnenblumen und Ragweed.



[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

#### Wo ist Ragweed zu finden?

An allen offenen, sonnigen Stellen mit gestörten Böden wie z.B. Straßenrändern, Bahndämmen, Industriebrachen, Äckern (Mais, Sonnenblume, Kürbis, Stoppelfelder), Flussufern.

#### Information im Internet:

[www.pollenwarndienst.at](http://www.pollenwarndienst.at)  
[www.noel.gv.at/ragweed](http://www.noel.gv.at/ragweed) \*)

\*) Hier können Sie den Ragweedfund melden und diesen Folder downloaden.

**Herausgeber:** Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelthygiene, in Koproduktion mit dem NÖ Straßendienst

**Für den Inhalt verantwortlich:** Dr. Ulrike Schauer, Ing. Sabine Auer

**Literatur:** Karrer et al (2011): Ausbreitungsbiologie und Management einer extrem allergenen eingeschleppten Pflanze – Wege und Ursachen der Ausbreitung von Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*) sowie Möglichkeiten seiner Bekämpfung, Endbericht

**Fotos:** Christian Bohren, Agroscope Changins-Wädenswil, Schweiz (Titelbild), BOKU – Institut für Botanik (1), Österr. Pollenwarndienst (2), NÖ Straßendienst (2)

**Gestaltung:** Die Werkstatt vom Böckl. **Druck:** NÖ Landesdruckerei.

**Bestellung dieses Folders:** [post.gs2@noel.gv.at](mailto:post.gs2@noel.gv.at)

4. überarbeitete Auflage, Mai 2019



*Ambrosia artemisiifolia* – Beifußblättriges Traubenkraut

## Allergie-Unkraut Ragweed

### Information und Maßnahmen



## Wie verhält sich Ragweed?

Ragweed ist einjährig, überwintert nicht und vermehrt sich ausschließlich durch Samen. Die ersten Keimlinge zeigen sich im März oder April, doch die Pflanze keimt auch das ganze restliche Jahr über.

Die im pannonischen Raum typischen Hitzeschäden an Rasenbeständen verbunden mit einer frühen Mahd sichern genügend freien Boden für die Keimlinge von Ragweed, und warmes Wetter mit regelmäßigen Regenfällen begünstigt das Wachstum noch zusätzlich.

Während der langen Blühperiode von Juli bis Oktober bilden einzelne Pflanzen bis über 100 Millionen Pollenkörner, welche 200 km und mehr vom Wind verweht werden können. Warme Herbsttage geben genug Zeit zum Ausreifen tausender Samen, welche dann jahrelang im Boden keimfähig bleiben können.



#### Ende März bis Anfang Juli

keimt das Traubenkraut, und zwar ausschließlich auf offenem, gestörtem Boden. Es ist an Straßenbanketten, auf Industriebrachen und im Garten unter Vogelfutterplätzen zu finden.

#### ➔ Bekämpfung in diesem Stadium:

Einzelpflanzen samt der Wurzel (evtl. mit Handschuhen) ausreißen; größere Bestände kartieren und für die rechtzeitige Mahd vormerken.

## Maßnahmen: was tun?

- Fundort melden, mit möglichst genauen Angaben zur Lokalisation und zur Anzahl der Pflanzen, möglichst mit Foto unter [www.noel.gv.at/ragweed](http://www.noel.gv.at/ragweed)
- Einzelpflanzen ausreißen (Handschuhe tragen)
- größere Bestände im Juli und August mehrmals mähen, bei blühenden Pflanzen Mundschutz verwenden
- in Äckern ist bei massivem Befall teilweise chemische oder mechanische Bekämpfung erforderlich
- Pflanzen ab der Blüte nicht selbst kompostieren, weil die Samen bereits reif sein und viele Jahre keimfähig bleiben können (Entsorgung über Hausmüll oder professionelle Kompostieranlagen)
- Bodenbearbeitungs- und Mähmaschinen gründlich reinigen, weil auch dadurch Samen verschleppt werden können
- offene Böden sehr früh begrünen, um die Keimung von Ragweed zu verhindern
- Erde von befallenen Stellen nicht anderswo ausbringen



#### Ende Juni bis Mitte Oktober

wächst das Traubenkraut bis zu 150 cm hoch und bildet Blütenknospen aus.

#### ➔ Bekämpfung in diesem Stadium:

Spätestens jetzt ausreißen; größere Bestände wenn möglich mehrmals mähen.

## typisch *Saubermacher*

Bist auch du typisch untypisch?  
Dann bewirb dich jetzt!

**Ozan, 38**  
Saubermacher Fahrer  
Schriftsteller & Poet

**Sandro, 23**  
Saubermacher Fahrer  
Motocrossfahrer  
& Bastler

[saubermacher.at/karriere](http://saubermacher.at/karriere)

Wir suchen  
**LKW-FAHRER/INNEN**  
die im Team Großes bewegen.

# NÖ Heckentag November 2019

## Mit heimischen Hecken Insekten retten!

Es erwarten Sie über 50 heimische Strauch- und Baumarten, die Ihren Garten durch herrliche Blüten, kräftigen Wuchs und schmackhafte Früchte bereichern und für eine tolle Insektenvielfalt sorgen. Mit der „Wir für Bienen“-Hecke und der Schmetterlingshecke tun Sie etwas gegen das Insektensterben und erhöhen obendrein, durch eine bessere Bestäubung, den Fruchttertrag in Ihrem Obst- und Gemüsegarten.

### Eine lebendige Alternative zur Thuja

holen Sie sich mit dem Feld-Ahorn, unserem Wildgehölz des Jahres 2019, in den Garten. Da er top schnittverträglich ist, bildet er zusammen mit Rotem Hartriegel, Gewöhnlichem Liguster, Gewöhnlichem Schneeball und der Hainbuche unser regionales und unvergleichliches Sichtschutzhecken-Paket.

### Obst wie aus Großmutterns Garten

Holen Sie sich mit unseren, eigens für den Heckentag veredelten alten Sorten von Äpfeln, Birnen, Marillen, Kirschen, Pfirsichen und Zwetschken, puren Fruchtgenuss in Ihren Garten.

## Bestellen & liefern lassen!

Bestellen Sie von  
**2. September bis 16. Oktober**  
online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

Delivert wird zwischen  
**4. und 9. November**  
inkl. Lieferankündigung per SMS

Infos: Hecken-Telefon  
0680/23 40 106 (9–12 Uhr)  
[office@heckentag.at](mailto:office@heckentag.at)  
[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20  
Investing in the future

Europäischer  
Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung  
des ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete



[www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)



# Fit Mit der Volkshochschule Allentsteig durch den **Herbst**

## Musikgymnastik

Gerald Nossal

Gesunde Gymnastik und Bewegung mit verschiedenen Geräten, Spielen und Musik.  
Auch für „ältere Semester“!

**Termine:** Mi., 9. Okt. | Mi., 16. Okt. | Mi., 23. Okt. | Mi., 30. Okt. | Mi., 6. Nov. | Mi., 13. Nov.  
Mi., 20. Nov. | Mi., 27. Nov. | Mi., 4. Dez. | Mi., 11. Dez.  
jeweils ab 19.00 Uhr

**Ort:** Turnsaal der Schulen Allentsteig

**Kosten:** € 50,00 für 10 Einheiten

**Anmeldung:** G. Nossal - Tel.: 0680 / 216 56 35

## Volleyball

Wolfgang Prand

Spiel und Spaß für Fortgeschrittene ab 16 Jahren

**Termine:** Mi., 9. Okt. | Mi., 16. Okt. | Mi., 23. Okt. | Mi., 30. Okt. | Mi., 6. Nov. | Mi., 13. Nov.  
Mi., 20. Nov. | Mi., 27. Nov. | Mi., 4. Dez. | Mi., 11. Dez. | Mi., 18. Dez. | Mi. 8. Jan.  
Mi., 15. Jan | Mi., 22. Jan. | Mi., 29. Jan. | Mi., 12. Feb. | Mi., 19. Feb. | Mi., 26. Feb.  
Mi., 4. März | Mi., 11. März | Mi., 18. März | Mi., 25. März | Mi., 1. April | Mi., 8. April  
jeweils ab 20.00 Uhr

**Ort:** Turnsaal der Schulen Allentsteig

**Kosten:** € 30,00 für 24 Einheiten

**Anmeldung:** W. Prand - Tel.: 0664 / 73 15 23 19

## Kochkurs für Männer

Karl Jony

Motto: „Schnelle Küche für flotte Männer“

**Termine:** Fr., 25. Okt. | Fr., 8. Nov. | Fr., 22. Nov. | Fr., 29. Nov. | **Sa.**, 7. Dez.  
jeweils von 18.00 - 20.00 Uhr

**Ort:** Schulküche Allentsteig

**Info:** inkl. Material - Höchstteiln.: 15 Pers.

**Kosten:** € 80,00 für 5x2 Einheiten

**Anmeldung:** G. Nossal - Tel.: 0680 / 216 56 35

**Impressum:**

Herausgeber: Volkshochschule der Stadt Allentsteig, Postfach 36, 3804 Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich: OSR Dir. Gerald Nossal, 3804 Allentsteig, Schaichgasse 4c





GEMEINDEGRUPPE  
ALLENTSTEIG

Allentsteig, 01. September 2019

## GESUNDHEITSGYMNASTIK für MENSCHEN 50+

mit Frau Dipl. Physiotherapeutin Gabriele Widhalm

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Allentsteig im Rahmen  
der Aktion „**GESUNDE GEMEINDE**„



wird die **Gesundheitsgymnastik 2019/2020**  
wieder durchgeführt.

**15 TERMINE**

**ab Dienstag, 05. November 2019** von 16:30 bis 17:30 Uhr  
im Turnsaal der NMS Allentsteig

**„ ES IST NIE ZU SPÄT  
sich sportlich zu betätigen  
auch im Alter 50+ ganz wichtig! „**

Die Gesundheitsgymnastik dient der Verbesserung von Beweglichkeit und Koordination. Regelmäßiges Dehnen der Muskulatur sowie Heilgymnastik bei bereits bestehenden Abnützungen an Wirbelsäule und Gelenken sind zu empfehlen. Auch dient die sportliche Betätigung der Kraftverbesserung. Durch Beckenbodenübungen und Training kann Blasenschwäche oft verbessert werden.

**Preis für 15 Einheiten: 40,-- Euro / TN**  
(gefördert durch die Stadtgemeinde Allentsteig)

**ANMELDUNG bis 21. Oktober 2019.**

Mit freundlichen Grüßen  
Waidhofer Leopoldine eh  
Tel. 0664-5149871



**Neuer TRAININGS-BEGINN  
in ALLENTSTEIG**

Mit einfachen und kurzen Bewegungsimpulsen und den vielseitigen Einsatzmöglichkeiten von smovey werden verloren gegangene Funktionen und Fähigkeiten wieder reaktiviert.

**EIN GANZHEITLICH ORIENTIERTES AKTIVPROGRAMM FÜR  
ALLE ALTERSGRUPPEN**

Termine: jeweils Dienstag, 22. Oktober bis 17. Dezember 2019 (außer 29. Oktober)

Zeit: 19:00 - 20:00 Uhr

Ort: Allentsteig, Schulstraße 1, Turnsaal der Schulen

Kursbeitrag: € 64,-- (8 Einheiten)

€ 3,-- für Leih-smovey je Training

Eigene smovey können gerne beim Training erworben werden.

Mitbringen: bequeme Kleidung, Freizeit- oder Sportschuhe, Trinkwasser, smovey

Zum Kennenlernen ist eine Schnupperstunde kostenfrei!

Info und Anmeldung:

Steindl Herta

smovey MASTER-Coach

Tel: 0650/4148193



**Unsere Gemeinde auf Ihrem  
Smartphone – mit Gem2Go**

Egal, ob zuhause, beruflich unterwegs oder im Urlaub: mit der Info und Service-App Gem2Go verfügen Sie auf Ihrem Smartphone über alle Informationen unserer Heimatgemeinde. Vom richtigen Ansprechpartner bis zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamts. Darüber hinaus ist Gem2Go für ALLE Gemeinden Österreichs verfügbar - mit nur einer einzigen App!

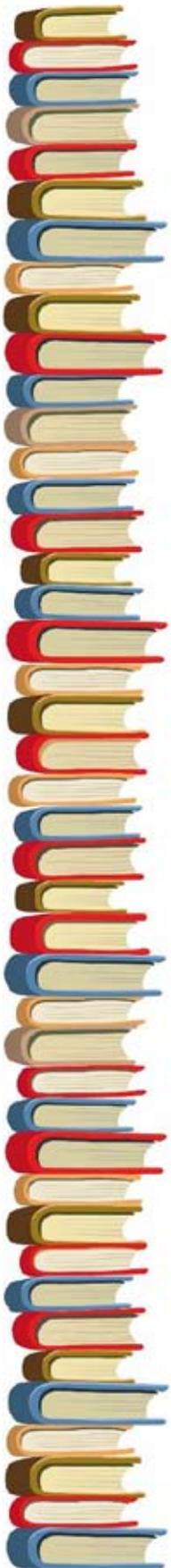
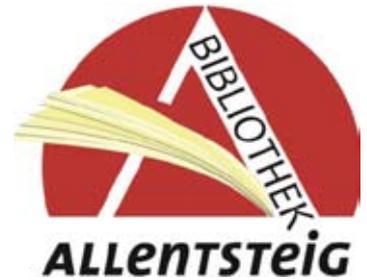
Mehr Infos und den Download gibt es auch unter [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at).

**Jetzt kostenlos  
herunterladen!**



**GEM  
2GO**





## WOLFSSTEIG

Debütroman des gebürtigen Zwettler's  
David Bröderbauer

Lesung  
Samstag, 19. Oktober 2019  
19.00 Uhr

2. Stock des Rathauses Allentsteig

Der Truppenübungsplatz Wolfssteig  
im Waldviertel wird aufgelassen.  
Jetzt beginnt das Ringen um die  
Zukunft des Grundstücks.

Privatisierung?

Naturpark?

Asylheim?

Ein tragikomischer, fiktiver Roman  
dessen Anlehnung an den TÜPL Allentsteig  
nicht verleugnet werden kann.



FREIE SPENDE  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



David Anderle zeigt analoge Fotografien aus seiner Reihe „Sperrgebiet“. Anfangs als Reportage über die Ruinen der Dörfer im Gebiet des Truppenübungsplatzes Allentsteig gedacht, entwickelte sich im Laufe der Arbeit daraus eine emotive Landschaftsserie. Ziel des Fotografen ist weniger die detaillierte Abbildung, sondern das Auslösen von Emotionen und die Vermittlung eines authentischen Gefühls für den Ort, an dem die Aufnahme entstanden ist.

David Anderle Photography  
 Bahnhofstraße 1, 3902 Vitis  
 www.davidanderle.at  
 david@davidanderle.at  
 +43 664 1213007

## David Anderle „Sperrgebiet“

**Vernissage: 11. Oktober 2019, 19:00 Uhr  
 Hamerlingstraße 5, 3804 Allentsteig  
 (ehem. Verwaltungsgebäude der Heeresforstverwaltung)**

Musikalische Umrahmung durch ein Ensemble der Stadtkapelle Allentsteig.

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss.

Die Stadtgemeinde Allentsteig freut sich auf Ihren Besuch!

Die Ausstellung kann auch während des Oktoberfestes des Truppenübungsplatzes Allentsteig am 12. und 13. Oktober 2019 besichtigt werden.

## Abschluss Lehrgang soziale/r AlltagsbegleiterIn

Am 10. Juli 2019 legten 14 Teilnehmerinnen, darunter Elfrieda Leidenfrost aus Bernschlag, beim ersten SAB-Lehrgang in St. Leonhard die kommissionelle Abschlussprüfung ab.



Den Absolventinnen gratulierten Bürgermeisterin Eva Schachinger, Akademieleiterin Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, Markus Herrmann (Wirtschaftl. Leiter Weinviertel der Caritas), Leopoldine Hofer-Wecer, LfGuKP sowie Klassenvorständin Daniela Stadler.



# Ärztlicher Bereitschaftsdienst

<b>Datum</b>	<b>Praktischer Arzt</b> (nur für dringende Fälle an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen)	<b>Zahnarzt</b> (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
12. - 13. Oktober	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Adensam, Schrems 02853/76277
19. - 20. Oktober	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141
26. - 27. Oktober	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Beer, Waidhofen/Thaya 02842/52667
1. November	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Börner, Groß Siegharts 02847/22210
2. - 3. November	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Börner, Groß Siegharts 02847/22210
9. - 10. November	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Luftensteiner, Rastendorf 02826/262
16. - 17. November	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Bergmann, Schrems 02853/76520
23. - 24. November	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Lasinger, Gföhl 02716/8608
30. Nov. - 1. Dez.	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Kattner, Vitis 02841/8610
7. - 8. Dezember	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Wegscheider, Groß Siegharts 02847/2397
14. - 15. Dezember	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Fitz, Waidhofen/Thaya 02842/52597
21. - 22. Dezember	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Blabensteiner, Schweiggers 02829/70033
24. - 25. Dezember	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Griessnig, Weitra 02856/20466
26. Dezember	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Griessnig, Weitra 02856/20466
28. - 29. Dezember	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Desbalmes, Gmünd 02852/53755
31. Dezember	Dr. Pistracher, 02841/8202	Dr. Herzog, Gmünd, 02852/20920

# Veranstaltungskalender ASTEG

## Echsenbach

### 12.10. Konzert Ursprung Buam

Gasthof Klang, 20 Uhr

### 13.10. SC Hartl Haus – Langenlois, 15.30 Uhr

### 15.10. treffpunkt:TANZ

10 Termine, Gesundheitszentrum Arinio, 17 bis 18.45 Uhr, Anmeldung bei Gabi Odvody 0664/2302682

### 17.10. Anfängerkurs Tai Chi / Qi Gong

18.30 Uhr, Turnsaal der Volksschule, Bushido Echsenbach, Info bei Martin Schüpany 0664/5976877

### 27.10. SC Hartl Haus - SC Gmünd, 14 Uhr

### 4.11. Wandertreff, 14 Uhr beim Gemeindeamt

### 9./10.11. Spiel- und Sportbasar

Volksschule, Sa 15-18 Uhr, So 9-12 Uhr

### 10.11. SC Hartl Haus – Großweikersd., 14 Uhr

### 16.11. Ball des Roten Kreuzes Allentsteig

### 30.11. Weihnachtskonzert „Wolkenlos“

Gasthof Klang, 20 Uhr, Karten im Gasthof Klang erh.

### 2.12. Wandertreff, 14 Uhr beim Gemeindeamt

### 6.12. Nikolausfeier in der Pfarrkirche, 16 Uhr

### 14.12. Besinnlicher Adventabend

Pfarrkirche, Musikkapelle Echsenbach, 19 Uhr

### 20.12. Wintersonnwendfeier

Festhalle Echsenbach, Veranstalter FF Echsenbach

## Göpfritz/Wild

### 13.10. Erntedankfest in Kirchberg/Wild

mit anschl. Pfarrkaffee, 8.30 Uhr

### 13.10. Pensionistennachmittag

Kulturstadl Göpfritz/Wild ab 14 Uhr

### 31.10. Halloween-Party,

FF-Haus Göpfritz/Wild, ab 21 Uhr

### 2.11. Wurstschnapsen des SV Göpfritz/Wild

Sportplatz, 15 Uhr

### 23./24.11. Modellbauausstellung

Kulturstadl, Sa: 13-18 Uhr/So: 10-17 Uhr

### 8.12. Modellbahnhof Göpfritz/Wild

von 13-17 Uhr im Betrieb

### 24.12. Modellbahnhof Göpfritz/Wild

von 9-12 und 13-17 Uhr im Betrieb. In dieser Zeit kann auch das „Friedenslicht“ abgeholt werden.

### 26.12. Dirndlball der Landjugend, Kulturstadl

## Schwarzenau

### 13.10. Häuserspielen in Hausbach, 10 Uhr

### 14.10. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, um 18 Uhr

### 19.10. Gesundheitstag Volksschule, 9-16 Uhr

### 24.10. KawaReh Hirschbach, GH Kaminstube

### 9.11. Kabarett Claudia Sadlo

Musikhaus Großhaselbach, Beginn 20 Uhr

### 10.11. Häuserspielen in Gr.haselbach, 10 Uhr

### 11.11. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, um 17 Uhr

### 23.-24.11. Adventmarkt Schloss Schwarzenau

### 27.11. Nordic-Walking-Jubiläumswanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, um 15 Uhr

### 30.11. Punschstand der FF Stögersbach

### 6./7.12. Punschstand der ÖVP Schwarzenau

Hauptplatz, Fr ab 16 Uhr, Sa ab 14 Uhr

### 7.12. Basteln mit Kindern

Pfarrheim Schwarzenau, ab 14 Uhr

### 8.12. Krampusschießen

Sportschützenverein Schwarzenau

### 9.12. Monatliche Vollmondwanderung

Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, um 17 Uhr

### 15.12. Adventkonzert – besinnliche Stunde

Pfarrkirche Großhaselbach, Beginn 15 Uhr

### 22.12. Blutspenden des Roten Kreuzes

Volksschule, 8.30-12 Uhr und 13- 15 Uhr

### 24.12. Christkindl – Sonderzug

Veranstalter Eisenbahnfreunde Schwarzenau

# Veranstaltungskalender Allentsteig

**Fr, 11. Oktober, 19 Uhr**

**Ausstellung „Sperrgebiet“ - David Anderle**

Hamerlingstraße 5, ehem. Heeresforstverw.

**Sa/So, 12./13. Oktober**

**2. Oktoberfest des TÜPI**

Meierhof

**Sa, 19. Oktober, 19 Uhr**

**Lesung „Wolfssteig“ - David Bröderbauer**

Rathaus Allentsteig, 2. Stock

**So, 20. Oktober, 9-12 und 13-15 Uhr**

**Blutspenden im Rot Kreuz Haus**

**So, 20. Oktober, 15.00 Uhr**

**SG Allentsteig/Göpfritz – Drosendorf**

Sportplatz Allentsteig

**Di, 22. Oktober**

**Jahrmarkt**

Platz vor der Apotheke

**Sa, 26. Oktober**

**ÖKB-Familienwandertag**

**Do, 31. Oktober, 18 Uhr**

**Nacht der 1.000 Lichter**

Pfarrkirche Allentsteig

**Fr, 1. November, 9 Uhr**

**Hl. Messe Allerheiligen mit Friedhofsgang**

Pfarrkirche Allentsteig

**Sa, 2. November, 13.30 Uhr**

**Allerseelen Gedenkfeier**

Friedenskirche Döllersheim

**So, 3. November, 14.00 Uhr**

**SG Allentsteig/Göpfritz – Geras**

Sportplatz Allentsteig

**Mo, 4. November, 10 Uhr**

**Militärische Allerseelenfeier**

Soldatenfriedhof Allentsteig

**Do, 7. November, 9.30 Uhr**

**Mutter-Eltern-Beratung**

Schule Allentsteig, Arztzimmer

**So, 10. November**

**Ganslessen**

Gasthaus Kratochvil

Weitere Termine: 17. November, 24. November

**Sa, 16. November, 20 Uhr**

**Ball des Roten Kreuzes Allentsteig**

Gasthaus Klang, Echtsenbach

**Fr, 22. November**

**Betreutes Reisen Rotes Kreuz Allentsteig**

Schlösseradvent am Traunsee

**Fr, 22. November**

**Eröffnung Adventausstellung**

Gärtnerei Hackl

**Sa/So, 23./24. November**

**Adventausstellung**

Gärtnerei Hackl

**Sa/So, 23./24. November**

**Zankerlschnapsen Wasserrettung**

**Di-Do, 26.-28. November**

**Adventkranzbindekurs**

Gärtnerei Hackl

**Sa/So, 30. November/1. Dezember**

**Pfarrkaffee im Pfarrheim**

**So, 1. Dezember, 9.30 Uhr**

**Hl. Messe mit Adventkranzweihe**

Pfarrkirche Allentsteig

**Mi, 4. Dezember**

**Seniorentreff Rotes Kreuz „Adventzauber“**

**Do, 5. Dezember, 9.30 Uhr**

**Mutter-Eltern-Beratung**

Schule Allentsteig, Arztzimmer

**So, 22. Dezember, 17 Uhr**

**Turmblasen**

Dorfplatz Reinsbach

**Sa, 28. Dezember**

**Punschstand Allentsteiger Volkspartei**

Brunnenplatzl